

ImageSprockhövel

Dieses Druckerzeugnis wurde mit dem Blauen Engel gekennzeichnet.

+++ 4 MONATSMAGAZINE: GESAMTAUFLAGE CA. 90.000 EXEMPLARE +++ HAUSHALTSVERTEILUNG +++ WITTEN.DE +++



www.blauer-engel.de/uz195

- ressourcenschonend und umweltfreundlich hergestellt
- emissionsarm gedruckt
- überwiegend aus Altpapier

RG4



Frohe Ostern!



Leben ...

... in den eigenen vier Wänden – bis ins hohe Alter!

Pflegedienst Dahlhaus
Die kompetente Hilfe

- Wir stehen für:**
- ▶ **Verlässliche Einsatzzeiten**
 - ▶ **Ausgebildete Mitarbeiter**
 - ▶ **Ausführliche Beratung**

Über 25 Jahre
Ihr zuverlässiger Partner für die Pflege!

Karten in den Filialen der Volksbank Sprockhövel

VOLKSBANK *klassisch*

Rhein-Ruhr Philharmonie | Das Frühjahrskonzert
LWL-Museum Henrichshütte Hattingen
Sa, 27.4.2024, 20 Uhr | 17€ | erm. 15€

PROGRAMM Mykola Lysenko Ouvertüre zur Oper „Taras Bulba“ | Gustav Mahler Symphonische Dichtung „Totenfeier“ | Peter I. Tschaikowski Symphonie Nr. 4 in f-Moll, op. 36
DIRIGENT Ingo Ernst Reihl



LWL **Volksbank Sprockhövel eG** **Rhein-Ruhr Philharmonie**

Liebe Leser,

Ostern steht vor der Tür und wo man nur hinsieht, sprießt das Grün, die bunten Ostereier hängen in den Bäumen und die Krokusse und Osterblumen verschönern die Landschaft. Und die immer länger am Himmel bleibende Sonne sorgt für die extra Portion gute Laune.

Es ist Zeit, das Leben zu genießen, allen wirtschaftlichen Entwicklungen zum Trotz! Ab in die Natur oder auf einen Einkaufsbummel in unser schönes Dörfchen. Und auch wenn der Geldbeutel vielleicht nicht die große Shopping-Tour zulässt, sich ab und an einfach mal eine schöne Sache zu gönnen, lässt das Shoppingherz schon höher schlagen. Gerade jetzt zu Ostern sieht man überall die neuen Trendfarben des Jahres, niedliche Osterdekorationen und vieles mehr. Osterfeuer und andere Osterfeiern locken und es ist Zeit das triste Grau abzuschütteln und einfach mal wieder unter Leute zu gehen. Die neuesten Mode und Frisurentrends finden Sie übrigens auf Seite 6 und 7 in dieser Ausgabe.

Außerdem finden Sie viele liebe Ostergrüße der ansässigen Firmen. Es ist schön zu sehen, dass es noch so viele inhabergeführte Läden mit einer persönlichen Note in unserer Umgebung gibt. Und damit das auch so bleibt, sollten wir alle unsere lokalen Firmen unterstützen! Vielleicht ist der Klick im Internet manchmal zeitsparender und einfacher - doch die persönliche Beratung und der Plausch über die neusten Entwicklungen in unserem Städtchen sollten doch auch nicht zu kurz kommen. Wir sind eine Gemeinschaft und so sollten wir uns auch alle verhalten. Respektvoll und freundlich mit einem netten „Fröhliche Ostern“ auf den Lippen.

Ihre Image-Redaktion

Volksbank.klassisch - Frühjahrskonzert 2024

Am Samstag, 27. April, 20 Uhr, laden der Landschaftsverband Westfalen-Lippe (LWL), die Rhein-Ruhr Philharmonie und die Volksbank Sprockhövel zum Frühjahrskonzert der Reihe „Volksbank.klassisch“ ins LWL-Museum Henrichshütte Hattingen ein.

Unter dem Dirigat von Ingo Ernst Reihl stehen symphonische Meisterwerke von Lyssenko, Mahler und Tschaikowski auf dem Programm, die ihre Begeisterung und Faszination für die romantische Literatur des späten 19. Jahrhunderts ausdrücken.

Die drei Werke des Abends, Mykola Lyssenkos Ouvertüre zur Oper „Taras Bulba“, Gustav Mahlers „Totenfeier“ und Peter Tschaikowskis 4. Symphonie eint der Gegensatz zwischen Schicksal und freiem Willen. Die Biografien der Komponisten sind geprägt von schweren Schicksalschlägen, die sich in bewegenden musikalischen Themen niederschlagen. Zugleich ist die Musik ein Versuch, aus dieser Fügung auszuberechnen.

Der Abend wird mit Mykola Lyssenkos Ouverture zu seiner Oper Taras Bulba eröffnet. Sie basiert auf der gleichnamigen Erzählung von Nicolai Gogol, die den kosakischen Freiheitskampf in der Ukraine Anfang des 17. Jahrhunderts erzählt. Deutlich hört man hier die Liebe zu seinem Heimatland heraus. Gustav Mahler bezog seine Inspirationen für seine Totenfeier auch aus literarischen Quellen der Zeit, etwa des polnischen Autors Adam Mickiewicz. Leben und Tod, Jüngstes Gericht und Auferstehung: das sind die Fragen, die Mahler auf seine Weise musikalisch zu beantworten sucht.

Tschaikowskis 4. Symphonie in f-Moll op. 36 ist sicherlich das bekannteste Werk des Abends. Er drückt mit bewegenden musikalischen Themen sowohl Chaos, Verzweiflung, Melancholie als auch Sehnsucht aus. Die einleitende Fanfare, die er selbst als Schicksalsmotiv bezeichnet, kehrt im letzten Satz als bedrohliches Signal wieder und wird dann in die wilde und vermeintlich ausgelassene Heiterkeit einer Volksfeststimmung überführt. Wir erleben Wechselbäder der Gefühle und eine ungeheure Energie und emotionale Dichte, sodass man Tschaikowskis eigene Einschätzung, seine 4. Symphonie sei das Beste, was er je geschrieben habe, nur unterstreichen kann.

Mit Ingo Ernst Reihl, der mit seiner warmherzigen Art und seinem Dirigat nicht nur das Orchester, sondern auch das Publikum seit vielen Jahren mitzureißen vermag, verspricht es also wieder einmal ein klangvoller Abend zu werden.

Da Volksbank.klassisch fast immer vor ausverkauftem Haus spielt, sollten sich Interessierte mit dem Kartenkauf nicht allzu viel Zeit lassen. Karten gibt es für 17 Euro (ermäßigt 15 Euro) in den Filialen der Volksbank Sprockhövel.

Wahlhelfer gesucht

Für die Europawahl am 9. Juni sucht die Stadt freiwillige Wahlhelferinnen und Wahlhelfer, die bereit sind, bei der Durchführung der Wahl und bei der Auszählung der Stimmen mitzuhelfen. Es werden daher in den 16 Stimmbezirken – plus sechs Briefwahlbezirke – noch rund 20 Wahlhelferinnen und -helfer benötigt.

Die Tätigkeit ist ehrenamtlich – wer mitmacht, erhält am jeweiligen Wahltermin eine Aufwandsentschädigung in Höhe von 40,00 Euro (für Wahlvorsteherinnen und -steher 60,00 Euro).

Der Einsatz im Wahllokal beginnt am Wahltag um 7.30 Uhr. Die Wahlzeit dauert von 8 bis 18 Uhr, anschließend werden die Stimmen ausgezählt. Die Besetzung des Wahllokals wird in zwei Schichten aufgeteilt. Wahlhelfende Personen bei der Briefwahl beginnen ihren Einsatz um 14.30 Uhr, da dann die Wahlbriefe vorgeprüft werden.

Besondere Vorkenntnisse sind nicht notwendig. Alle Interessenten werden gebeten, sich möglichst schnell an das Wahlbüro der Stadt Sprockhövel zu wenden. Anmeldungen bitte via Mail an: wahlen@sprockhoevel.de.



Spirituosen-Depot Sprockhövel

Wein • Sekt • Feinkost
Edle Spirituosen aus aller Welt



The Demon Share
0,7 Liter
29,90€



Kraichgauer Weiß- oder Grauburgunder
0,7 Liter
5,49€*

*Angebote gültig bis zum 6.4.2024

Besuchen Sie uns: Hauptstraße 69, 45549 Sprockhövel
Tel.: 0152 27 70 90 00, E-Mail: info@spirituosen-depot.de

Erlaubte Osterfeuer 2024 auf der Internetseite der Stadt einsehbar

Die erlaubten Osterfeuer für Sprockhövel werden auf der Internetseite veröffentlicht. In diesem Jahr dürfen Osterfeuer in Sprockhövel ausschließlich stattfinden, wenn sie bereits in den Jahren 2018, 2019, 2022 und 2023 angezeigt und veranstaltet worden sind.



Wir wünschen unseren Kunden schöne Ostertage!

EDEKA Winter
Dorfstraße 21
Hattingen-Holthausen
☎ 02324/935098

Grund dafür ist die hohe Anzahl der angezeigten Feuer in den vergangenen Jahren, die den Kreis als Aufsichtsbehörde dazu veranlasst hat, das Vorliegen der Voraussetzungen zum Abbrennen von Grünschnitt zu Ostern durch die Stadt Sprockhövel prüfen zu lassen. Die Osterfeuer, die in diesem Jahr angezeigt wurden und auch erlaubt sind, werden auf der Internetseite der Stadt Sprockhövel aktualisiert. Sie sind unter www.stadt-sprockhoevel.de/formulare/ im Bereich „Sicherheit und Ordnung“ einsehbar.

Kinder-Ferienstpaß 2024

Sommer-Projektwochen für Kinder im Alter von sechs bis 12 Jahren

In den Sommerferien bietet die Stadt Sprockhövel in diesem Jahr wieder ein buntes Programm für Kinder von sechs bis 12 Jahren an. Das erste Ferienstpaßheft mit allen Informationen über die Projektwochen in den ersten drei Wochen der Sommerferien liegt nun vor und kann auf der Website der Stadt Sprockhövel eingesehen und heruntergeladen werden.

In den TSG „SommerAbenteuerWochen“ vom 8. Juli bis 19. Juli wird den Kindern ein buntes und erlebnisreiches Programm rund um das Thema „Zirkus“ angeboten. In kleinen Workshop-Einheiten, bei welchen das Team des Jugendzentrums durch erfahrene Zirkuspädagogen unterstützt wird, können sich die Kinder in den Bereichen Akrobatik, Zauberei, Jonglage und Tanz ausprobieren. Tägliche Spiel- und Bastelangebote, sowie kleine themenspezifische Bauprojekte lassen ebenfalls keine Langeweile aufkommen. Zusätzlich findet in der ersten Woche ein Ausflug zum Minigolfen statt und in der zweiten Woche fahren alle gemeinsam zum Dortmunder Zoo. Abgerundet wird das Ganze von einer Abschlusspräsentation am Freitag, den 19. Juli, von 15 bis 16 Uhr. Hier können die Kinder des Ferienstpaßes ihre erlernten Kunststücke vor Publikum präsentieren.

In der TSG-Workshop-Woche „die Rythmen Afrikas“ vom 22. Juli bis zum 26. Juli wird mit Hilfe von spielerischen, musikalischen und kreativen Angeboten die bezaubernde und faszinierende Welt Afrikas erforscht. In enger Zusammenarbeit mit einem Musikpädagogen und einem afrikanischen Tänzer und Akrobaten haben die teilnehmenden Kinder die Möglichkeit, das afrikanische Trommeln und Tanzen, Jonglage und akrobatische Übungen zu erlernen.

Anmeldungen unter www.stadt-sprockhoevel.de/formulare. Verteilung der Plätze nach Reihenfolge der eingegangenen Anmeldungen. Rückfragen beantworten Frau Massolle oder Frau Riesop vom Fachbereich Jugend und Familie unter Tel. 02339/917-160 oder -333 oder via Mail an massolle@sprockhoevel.de oder riesop@sprockhoevel.de.



Pflege mit Gesicht:

- freundlich
- zuverlässig
- gut beraten

Simone Boecker
Pflege & Hilfe zu Hause

Bredenscheider Str. 139 • 45527 Hattingen

Ihr persönlicher Pflegedienst für Hattingen und Sprockhövel

- Hilfe bei Pflegebedürftigkeit
- Hilfe und Anleitung bei Demenz
- medizinische Pflege
- hauswirtschaftliche Pflege

Ihr Beratungstelefon: 023 24 / 902 35 23 (24 Std. erreichbar)



Wir begrüßen Sie in unserem traditionsreichen Haus!

Spezialitäten des Hauses:

Saftige Steakgerichte, regionaler Genuss der liebsten Traditionsgerichte sowie internationaler Kreationen.

Hauptstraße 16 | 45549 Sprockhövel | ☎ 02324 501310
Di.-Sa. 12.00-15.00 Uhr | 17.30-24.00 Uhr | So. 12.00-24.00 Uhr | Montag Ruhetag



coaching institut mettberg

Praxis für psychologisches Coaching und Beratung

Mettberg 66 – 45549 Sprockhövel
eMail: info@coaching-institut-mettberg.de
mobil: +49 163 8211058 und +49 176 64606520
web: www.coaching-institut-mettberg.de

Wiebke Naubers „Gefairt“

Wie viele Kilometer reist eine Jeanshose, bis sie bei uns im Laden zum Verkauf angeboten wird? Und welchen Lohn erhält eine Arbeiterin aus Bangladesh, die unsere T-Shirts näht? Mit diesen und vielen anderen Fragen beschäftigten sich drei sechste und eine siebte Klasse der Wilhelm Kraft Gesamtschule, denn der Arbeitskreis „Fairtrade School“ hatte Wiebke Nauber aus Gruiten eingeladen.

Für Frau Nauber war der Einsturz der Textilfabrik Rana Plaza im April 2013, bei dem mehr als 1000 Menschen starben, ein einschneidendes Erlebnis. Sie wollte von nun an nur noch fair produzierte Kleidung kaufen. Als sie merkte, dass dies abseits der Großstädte unmöglich war, wurde sie selber tatkräftig. In einem umgebauten Sprinter bietet sie nun diese Produkte an.

In den Klassen fragte Frau Nauber erst einmal nach dem Konsumverhalten der Schüler*innen: Während Frau Nauber in 5-er Schritten aufwärts zählte, sollten sie so lange summen, bis die Anzahl ihrer Kleidungsstücke im Kleiderschrank genannt wurde, Socken und Unterwäsche waren ausgenommen. Die Spanne reichte von 30 bis über 100 Kleidungsstücke. Danach las Frau Nauber den Bericht einer Näherin von Rana Plaza vor: sie erzählte, dass sie 14 Stunden täglich arbeiten musste und in der Regel keinen Urlaubstag hatte. Der Lohn reichte kaum für das Essen und die Miete. Es gab keinen Arbeitsschutz wie Atemmasken, Ventilatoren oder Notausgänge. Die Schüler*innen waren muckmäuschenstill und äußerten sich anschließend sehr betroffen. Frau Nauber lieferte noch viele weitere Informationen, die anschließend in einem Quiz abgefragt wurden. Hier gab es sogar Preise zu gewinnen: faire Socken aus dem Gefairt. Dass sich die Schüler*innen intensiv mit der Thematik auseinandergesetzt hatten, zeigten ihre Vorschläge bei der Frage „Was können wir eigentlich tun, damit sich etwas verändert?“. Hier wurden tolle Ideen genannt: - weniger Kleidung kaufen, dafür aber fair produzierte - direkt größere Kleidungsstücke kaufen, in die man hineinwachsen kann - den Kleiderschrank



mit der Mutter oder Schwester teilen - die Kleidung von der größeren Freundin oder der älteren Schwester weitertragen - Kleidertauschpartys organisieren.

In der Mittagspause konnten sich interessierte Schüler*innen und Kolleg*innen das Gefairt von innen ansehen. Die Umkleidekabine und die Kuscheltiere fanden großen Anklang. Der Arbeitskreis „Fairtrade School“ dankt Frau Nauber herzlich für ihr besonderes Engagement und ihren Besuch an unserer Schule. Ein großes Lob geht auch an alle Schüler*innen, die sich mit viel Interesse und Neugier an dieser Aktion beteiligten.

Projektwoche zu Anne Frank

Die Klasse 6b der Wilhelm-Kraft-Gesamtschule hat sich in der Projektwoche mit dem Tagebuch der Anne Frank beschäftigt. Bereits 14 Tage vor der Projektwoche hat sich die 6b im Rahmen der Schulkinowochen im Cinema in Wuppertal den Graphic-Novel-Film „Wo ist Anne Frank?“ von Ari Folman angesehen.

In der Projektwoche haben die Schülerinnen und Schüler dann Auszüge aus dem Tagebuch gelesen, sich mit der Zeit befasst und sind mit einer VR-Brille durch das Anne Frank-Haus gegangen und haben dort jede und jeder für sich die Räume erkundet. Ein herzliches Dankeschön für die tolle Unterstützung geht an die Stadtbibliothek Hattingen. Mit großem Interesse haben die Schülerinnen und Schüler sich außerdem Karten aus dem Kriegsgefangenenlager in Russland, Wehrpässe und Fotos aus der Zeit angesehen, die eine Mutter der Klasse mitbrachte und allen erklärte.

Auch auf der Homepage des Anne Frank Hauses konnten die Schülerinnen und Schüler mit Tablets selbstständig durch das Haus gehen und so Annes Tagebucheinträge nachvollziehen.

Außerdem beschäftigte sich die Klasse mit Wilhelm Kraft, dem Schulnamensgeber. Sie besuchten den Stolperstein und legten dort eine weiße Rose nieder.

Zum Abschluss führte die Klasse das Planspiel Anne Frank durch, bei dem 10 Schülerinnen und Schüler in die Rollen der Personen schlüpfen und im Haus, das mit Klebestreifen auf dem Boden des Klassenraums angedeutet wurde, Probleme diskutierten, die die Familien Frank und van Daan, Herr Dussel und ihre Helfer vor über 90 Jahren lösen mussten. Für die Schüler eine beeindruckende Erfahrung: „Also, ich fand die Projektwoche sehr toll, da ich das Thema wirklich sehr interessant finde. Vor allem fand ich die Erfahrung mit der Virtual-Reality-Brille sehr spannend und cool! Es ist natürlich ein sehr trauriges Thema, aber auch ein sehr Wichtiges“, sagt Alexandra.

Schauspiel-Workshop

Die Musikschule der Stadt Sprockhövel bietet einen Schauspiel-Workshop für Kinder und Jugendliche zwischen zehn und 14 Jahren im Rahmen des Kulturrucksacks 2024 an.

In diesem Workshop werden grundlegende Elemente des Schauspielens erarbeitet. Anhand von kleinen Szenen und Improvisationen wird Kreativität auf eine ganz neue Art vermittelt. Auf spielerische Weise entdecken Kinder und Jugendliche ihre eigenen Möglichkeiten rund um das Thema Schauspielen. Viele Kinder und Jugendliche bekommen auch mehr Selbstbewusstsein und lernen sich selbst besser kennen. Der Dozent ist der Schauspieler Konstantin Rickert.

Projekt Kulturrucksack

Der Workshop findet jeweils dienstags, am 23. April, 30. April, 7. Mai und 14. Mai 2024, von 16.00 bis 17.30 Uhr in der Musikschule im Kulturhaus in Haßlinghausen, Gevelsberger Str. 13, statt. Das Projekt wird durch das Land Nordrhein-Westfalen finanziell gefördert. Die Teilnahme ist kostenfrei.

Anmeldeformulare sind im Servicebüro (Rathausplatz 4), in der Musikschulverwaltung (Gevelsberger Str. 13) sowie unter www.stadt-sprockhoevel.de/formulare/ erhältlich. Bei Rückfragen hilft die Musikschulverwaltung unter Tel. 02339/917-153 oder via Mail an musikschule@sprockhoevel.de.

Der Kulturrucksack ist ein gemeinsames Landesprogramm des Landes Nordrhein-Westfalen mit Kommunen und Kultureinrichtungen, um Kindern und Jugendlichen spannende altersgemäße und kulturelle Angebote zu eröffnen, die kostenlos oder deutlich kostenreduziert sind.

Kulturelle Bildung kann und soll einen wesentlichen Beitrag zur Persönlichkeitsentwicklung der Kinder und Jugendlichen leisten und ihnen so früh wie möglich geboten werden.

über
55
Jahre



Direktion für Allfinanz Deutsche Vermögensberatung

- Versicherungen • Vorsorge
- Bausparen • Finanzierungen
- Vermögensaufbau für jeden!

Gruber GmbH

Mittelstraße 48 · Sprockhövel-Haßlinghausen
Telefon 0 23 39/28 94 · Fax 0 23 39/91 00 40
manfredgrubergmbh@allfinanz-dvag.de · www.allfinanz-dvag.de/manfredgrubergmbh



Heimatverein: Studienreise

Der Heimat- und Geschichtsverein Sprockhövel e.V. plant eine Studienreise nach Bremen, Hamburg und ins Alte Land. Drei Übernachtungen im Vier-Sterne-Hotel inkl. Abendessen stehen auf dem Programm. Termin ist der 28. April bis 1. Mai. Die Fahrt mit Übernachtung im Doppelzimmer kostet pro Person 615 Euro. Weitere Infos gibt es bei Meike Selle unter 0175/2471206.

Auf seiner Jahreshauptversammlung im März hatte der Verein einen interessanten Mitgliedervortrag auf der Tagesordnung. Der Bahnhof in Niedersprockhövel begeht nämlich in diesem Jahr seinen 140. Geburtstag.

Steuerbescheide überprüfen

Die jährlichen Steuerbescheide der Grundbesitzabgaben und der Hundesteuer wurden versendet. Aufgrund einer Softwareumstellung zum Jahresbeginn sind einzelne Steuerbescheide für 2024 fehlerhaft berechnet worden. Die Stadtverwaltung arbeitet zurzeit an der Fehlerbeseitigung und prüft die Steuerbescheide erneut und bittet darum, die Bescheide genau zu prüfen. Falls Unstimmigkeiten entdeckt werden, sind diese bitte vorzugsweise per E-Mail an steuern@sprockhoevel.de unter der Angabe des jeweiligen Kassenzeichens zu richten.

Neue Wasserleitung

AVU Netz ersetzt eine alte Wasserleitung an der Sirrenbergstraße in Sprockhövel. Die Verbindung ist schlicht in die Jahre gekommen: Sie stammt aus dem Jahr 1929.

Auf einer Strecke von etwa 320 Metern zwischen der Sirrenbergstraße 15 und dem Obersohler Weg 21 wird die Leitung auf einer Straßenseite freigelegt. Dort ist für diesen Abschnitt eine Sperrung für den Verkehr in einer Richtung unumgänglich. „Die Straße wird aber nicht viel frequentiert. Wir gehen deshalb davon aus, dass die einseitige Verengung den Verkehrsfluss in beide Richtungen nicht wesentlich stören wird“, sagt AVU Netz-Projektleiter Holger Maleschka.

Zur Aufrechterhaltung der Versorgungssicherheit erneuert AVU Netz nun die Leitung bis Ende März. Bevor die neue Leitung ans Netz angeschlossen wird, erhalten die Anwohner eine entsprechende Information. Denn an diesem Tag wird dafür kurze Zeit das Wasser abgesperrt werden müssen.

Schnupperstunde Veeh-Harfe

Die Musikschule bietet Seniorinnen und Senioren an, das Instrument Veeh-Harfe in einer kostenfreien Schnupperstunde auszuprobieren. Die Veeh-Harfe ist ein zitterähnliches Instrument, das sehr leicht zu erlernen ist. Eine musikalische Vorbildung oder Notenkenntnisse sind nicht erforderlich. Unter der Anleitung der Musikschullehrerin Annette Berghaus können Seniorinnen und Senioren ausprobieren, ob sie Freude am Erlernen dieses Instrumentes haben.

Das Angebot findet am **Freitag, 12. April 2024 von 16.00 bis 17.00 Uhr** in der Musikschule im Kulturhaus in Haßlinghausen, Gevelsberger Str. 13 statt. Um Voranmeldung bei der Musikschulverwaltung unter 02339 / 917-153 oder musikschule@sprockhoevel.de wird gebeten.

Workshop: Social Media

In den Osterferien bietet das Jugendzentrum Haßlinghausen einen kostenlosen Social Media Workshop für Kinder und Jugendliche zwischen zehn und 14 Jahren an. Aufbauend auf den Erfahrungen der Teilnehmenden werden in dem Workshop am Mittwoch, den 27. März und am Donnerstag, den 28. März von 14 bis 18 Uhr interaktiv die Themen „Chancen und Risiken von Social Media, im speziellen auch TikTok“ besprochen. Im Fokus liegen dabei zum Beispiel die Rolle von Influencer*innen, Datenschutz und Privatsphäre in den sozialen Netzwerken oder auch der Schutz vor Cybergrooming. Mittels aktiver Medienarbeit werden (Zeichen-)Trickfilme aus der Perspektive der Heranwachsenden erstellt, die auf das Nutzungsverhalten sowie Chancen und Risiken eingehen. Der Social Media Workshop ist Teil des Programms „ACT ON!“, ein bundesweites medienpädagogisches Projekt des JFF – Institut für Medienpädagogik in Forschung und Praxis und wird vom Bundesministerium für Familie, Senioren, Frauen und Jugend gefördert. Das Projekt findet im Rahmen des Initiativbüros „Gutes Aufwachsen mit Medien“ statt. Anmeldungen unter 02339/917-357 oder via Mail an jz-hasslinghausen@sprockhoevel.de

*Bei uns finden Sie alles, was Sie für
Ihr Oster-Menü benötigen!*

*Wir wünschen
unseren Kunden ein
frohes Osterfest*



REWE
Lenk
Besser einkaufen. Seit 1963.

Rathausplatz 10 | 45549 Sprockhövel

Modestudio
Silke Mikoleit

Meinen Kunden
wünsche ich ein
schönes Osterfest!

Modestudio – Silke Mikoleit
Hauptstr. 57 · 45549 Sprockhövel
☎ 02324 71207

Die neue Schuhmode macht gute Laune

Sie weckt Frühlingsgefühle! Die neuen Schuh- und Taschentrends für die aktuelle Frühjahr/Sommer-Saison sind emotional. Wie trägt man das? Welche Schuhe und Accessoires sind unverzichtbar? Zu welchem Look brauchen wir jetzt ein modisches Update?

Die femininen, deutlich „angezogenen“ Looks werden durch Loafer, Slings und Ballerinas sowie hochwertige Taschen stilvoll ergänzt. Bei aller Begeisterung für natürliche und zurückhaltende Farben ist der Wunsch nach Farbe ungebrochen. Optimistisches Orange und diverse Rottöne sowie zarte Pink-, Mint- und Fließertöne brechen die neutrale Farbwelt gekonnt auf. Die absolute Trendfarbe für Frühjahr und Sommer ist „Peach Fuzz“, ein heller Pfirsichtton. Hellblau verspricht Kühlung; vor allem Denim in sämtlichen Waschungen ist ein Riesenthema, und zwar von Kopf bis Fuß. Coole Outfits -komplett in Schwarz- greifen den Stil der 90er Jahre auf. Lack und schimmernde Metallics, hier vor allem Silber, verheißen glänzende Aussichten. Western-Styles, auch als Sabots, setzen lässige Akzente. Slingbacks, fersenoffene Pumps, zeigen sich in spitzer oder runder Form, flach oder mit Absatz – feminin und sinnlich.

Dicke Sohlen sind ein Muss

Loafer und Slipper aus weichen Materialien stellen eine Alternative zum Sneaker. Gold und Silber gehen immer, neu sind auch farbige Metallics in Regenbogenfarben. Bei den Power Sandalen sind dicke Sohlen ein Muss! Sneaker sind auch weiterhin der Renner, weiß als Standardfarbe, pastellige Farben, Metallics oder auch Animal Prints. Demin als Sneaker, Stiefel oder Pantolette, verwaschen oder ausgefrantzt, klassisch oder edel in Blue. Männer haben Spaß an hellen, lässigen Outfits und entdecken den Loafer als Alternative zum Sneaker.



Der Trend geht in Richtung smart.

Helle Naturtöne von beige und braun bis hin zu Oliv und Braun. Erst mit den richtigen Schuhen und Accessoires wird das Outfit perfekt. Perfekt und Stylish gelingt der Start so in den Frühling und Sommer!

Fotos: DSI



Frisuren-Trends im Frühjahr/Sommer

Die Trendkollektion des Zentralverbands des Deutschen Friseurhandwerks (ZV) führt Sie unter dem Titel „Neon Garden“ in einen Sommergarten voll bunter duftender Blumen — Lebensfreude, Unbeschwertheit und Lust auf Glamour erwarten Sie!

Die Luft ist noch warm vom Tag und erfüllt von Klängen mitreißender Tanzrhythmen – dieses Lebensgefühl spiegelt sich in den neuen Frisurentrends wider. Pastelltöne, Frische, Struktur und grafische Linien prägen die Trendkollektion Frühjahr/Sommer 2024. Die Art Directoren haben eine flexible Mode entwickelt, die sich unkompliziert von „stylish am Tag“ in „glamourös in der Nacht“ verwandeln lässt. Wetgel sorgt für den großen Auftritt am Abend und lässt den Kontrast zum Tag noch markanter erscheinen. Kommen Sie mit uns in den Neon Garden und lassen Sie sich verzaubern! Damit die Sommerparty im Neon Garden niemals endet...

CUT'n COLOUR
ihr friseur!

Nur mit Terminvereinbarung!

cut'n colour
inhaber rolf bähler
hauptstraße 15
45549 sprockhövel
☎ 02324/73097

dienstag–freitag 9.00–18.00 uhr
samstag 8.00–13.00 uhr

Wir wünschen Ihnen
und Ihrer Familie
frohe Ostern!



Soft Rosewood

Kompakte Linien wie bei diesem Look sind in der aktuellen Saison besonders angesagt und werden durch die Glättung mit dem Stylingeisen noch stärker betont. Die Stufung am Hinterkopf verleiht dieser Frisur Struktur. Viel Glanz ist auch hier ein großes Thema: Ein Glossing in Rosenholz verleiht den Haaren den nötigen Schimmer und einen warmen Ton. Mattwachs und ein Powder-spray sorgen für die nötige Textur.



Silver Lightning

Stufungen stehen bei diesem Cut im Vordergrund. Voller als der Fade Cut und ohne aus-rasierte Seiten setzt er ein Statement, was die Pastellcolorierung noch verstärkt. Deutlich treten Struktur und Textur hervor. Mattes Pu-der sorgt für Stabilität und Flexibilität.



Wavy Pearl

Locker-leicht und ätherisch ent-führt dieser Locken-Look in die Gla-mourwelt der 70er Jahre. Die Haare werden über einen Lockenstab gedreht und anschließend mit den Händen ausfrisiert. Trockenes Haarspray sorgt für das perfekte Finish.



Summer Waves

Lässig und relaxed wie ein Tag am Meer versprüht dieser Cut pures Sommer-Feeling. Lockiges oder welliges Haar mit einem Dif-fusor kneten und mit einer Locken-creme in Form bringen. Bei glattem Haar helfen große Umformungswick-ler nach.



Peach Fuzz

Voll im Trend ist und bleibt der Mullet. Neu interpretiert wird er in dieser Sai-son durch einen kompakt geschnit-ten Nacken und grafische Linien. Pastel-liges Apricot und klare Töne geben dem Schnitt einen neuen extrem angesagten Twist.

Tornisterkauf: Natürlich bei Geller in Niedersprockhövel

Jetzt neu
bei uns:
ergobag



Ganz individuell –
ganz du selbst!



Step by Step
PASST GARANTIRT IMMER



Beim Kauf
eines Schulrucks
erhalten Sie
einen Gutschein
im Wert von
25 €

Tornister nur
Gutenbergstraße 2 • Sprockhövel

Schuhmode GELLER

☎ 02324 / 686790
www.schuhmodegeller.de

Ostern ist für mich...

...das Zusammenkommen mit der Familie. Ich bin ein absoluter Familienmensch. Meine mittlerweile erwachsene und verheiratete Tochter lebt zum Glück in der Nähe und ich genieße es sehr, wenn wir an diesen Feiertagen zusammenkommen und Zeit miteinander verbringen können. Natürlich gehört es für mich auch dazu, Ostereier zu suchen.

Das ist einfach
Tradition und findet
hoffentlich im
herrlichsten
Sonnenschein statt.

Dr. Barbara Monstadt,
Direktorin am Amtsgericht
in Witten



Reiseservice

Gabriela Bierwirth

Ich wünsche allen
meinen lieben Kunden
ein frohes Osterfest.
Kommen Sie gut
durch die Feiertage
und genießen Sie
die kleine Pause
vom Alltag.

gabi.bierwirth@reisepreisvergleich.de
www.gabi-bierwirth.reisepreisvergleich.de

Goethestraße 29
45549 Sprockhövel
Mobil: 0173 8911748

Ostern ist für mich...

...viel Arbeit. Karfreitag singe ich in „Parzival“ und Ostermontag singe ich „Lohengrin“. Ähnlich wie Weihnachten gehören die Osterfeiertage zu den besonderen Höhepunkten bei Opernaufführungen. Diesmal bin ich in Düsseldorf und Hagen dabei. Ich singe bereits seit 1980 im Opernchor und komme immer wieder zu verschiedenen Gastauftritten dazu.

Thomas Weiß, Stadtarchivar der Stadt Hattingen und in seiner Freizeit leidenschaftlicher Opernsänger.



physio & mehr

Wohlfühlen inmitten der Natur



Wir bedanken uns für Ihre Treue
und wünschen frohe Ostern!

Therapiezentrum Hermessiepen
Dipl.-Ök. Marion Siegel
45549 Sprockhövel
☎ 0 23 39 / 13 80 00
Fax: 9 24 98 98

Ostern ist für mich...

...die Möglichkeit, ein paar Tage in Ruhe auszuspannen. Manchmal nutze ich die Gelegenheit zu einem Urlaub. Das Reiseziel sollte dabei die Chance auf ein paar Sonnenstrahlen haben. Was mir auch wichtig ist: Ich besuche gerne eine Ostermesse. Wenn ich nicht in Sprockhövel bin, dann erkundige ich mich auch am Urlaubsziel, welche Möglichkeiten es zu einem Besuch gibt.

Udo Andre Schäfer, Vorsitzender der Krebshilfe Sprockhövel/Hattingen und Vorsitzender Förderkreis Haus am Quell



CDU

Stadtverband Sprockhövel



Wir wünschen ein
frohes Osterfest!



LIQUEUR MANUFATUR
SEIT 1878

HEINRICH HABEL

Destillerie & Brauerei
GMBH & CO. KG

Wir wünschen frohe Ostern!

Gevelsberger Straße 127
45549 Sprockhövel
www.habel.com
Tel.: 02339 91430



Freilandeier aus dem Hühnermobil

- Täglich wiesenfrisch + handgesammelt
- Täglich im Eierautomat am Salzweg 4
- Hattingen-Holthausen, Höhe Kleingartenanlage

Peter Oberdellmann | Am Kneibel 3a | 45527 Hattingen

BRÜCKNER

IMMOBILIEN
VERWALTUNG · VERMITTLUNG · VERKAUF

Wir wünschen unseren
Kunden ein schönes
Osterfest!

Bruchstraße 45 · 45525 Hattingen
☎ 02324/53767

Uwe Bodschinna

Ihr Absatzjäger

Ich danke meinen
Kunden für
die 30-jährige Treue
und wünsche Ihnen ein
schönes Osterfest!

30 Jahre
in Sprockhövel!

**Schuhreparaturen
Schlüssel · Schilder**
Hauptstr. 23 · 45549 Sprockhövel · ☎ 02324/71421
Mo. - Fr. 9 - 17 Uhr, Sa. 9 - 13 Uhr,
Mi. geschlossen

Wir wünschen
schöne Feiertage und
**FROHE
OSTERN!**



Ostern
ist für mich...

...Zeit für die Familie. Gerne mache ich auch einmal einen Ausflug. Früher bin ich öfter zum Altenberger Dom ins Bergische Land gefahren. Gerade zu Ostern hat mich das begeistert. Die Dom-Musik ist wunderbar in einem beeindruckenden Ambiente. In diesem Jahr gibt es zu Ostern die Johannes-Passion zum 300. Jahrestag der Erstaufführung am Karfreitag 1724.
Dr. Ingolf Dammüller, „Stadt-Ältester“ in Sprockhövel und begeisterter Chorsänger bei „pro musica vocale“.

Wfs - Wir für Sprockhövel

FREIE WÄHLER

Wir wünschen allen
ein frohes Osterfest!



*Kompetente und liebevolle Betreuung
in familiärer Atmosphäre!*

**Tagespflege für
Seniorinnen und Senioren**

Perthes-Ring 25

Tagespflege am Matthias-Claudius-Haus
Perthes-Ring 25 | 45549 Sprockhövel
Tel. 02324 906460 | tp-sprockhoevel@perthes-stiftung.de

www.tp-sprockhoevel.de

menschennah.

EVANGELISCHE
PERTHES-STIFTUNG

5 Jahre Tagespflege am Perthes Ring!

Die Tagespflege am Perthes Ring feiert ein kleines Jubiläum bei einem Tag der offenen Tür. Am 2. Mai 2019 öffnete im Neubauerdgeschoss des Matthias-Claudius-Hauses, die neu eingerichtete, helle, freundliche Tagespflege ihre Tür. Die ersten Mitarbeiterinnen brachten schon viel Berufserfahrung aus einer anderen Tagespflege mit und füllten die schönen Räume mit Inhalten, einladender Dekoration und einem liebevollen Programmangebot, dass alle sich sofort wohlfühlen konnten. Das reichhaltige Mahlzeitenangebot: das beliebte Frühstück, das Mittagsmenü mit Wahlmöglichkeit und auch der Kuchen zum Kaffee werden von Perthes-Service nebenan geliefert.

Manchmal wird auch selbst gekocht oder gebacken, je nach Wunsch der Gäste. Nur 7 Monate nach der Eröffnung musste die Tagespflege für fünf Wochen schließen. Die Corona-Pandemie machte erstmal einen Strich durch die Rechnung. Doch mit einem ausgeklügelten Hygienekonzept eröffnete die Tagespflege wieder und wurde für manchen Gast zu einem Ort, an dem man mal auf Menschen treffen konnte. Die Tagespflege kam sehr gut und kreativ durch diese Zeit, es kam nie zu einem Coronaausbruch. Mittlerweile wird schon lange wieder gesungen und auch Ehrenamtliche bereichern das vielfältige Programm wieder sehr! Außerdem verfügt die Tagespflege am Perthes Ring über eine sehr schöne Terrasse; ist der angrenzende Garten doch sehr grün und auch ruhig gelegen. Auch der Blick hinüber zum Kindergarten erfreut so manches Gästeherz - und immer wieder kommt es zu fröhlichen, verabredeten Besuchen durch das Gartentor. Die Kinder stellen aufgeregt und stolz Lieder oder kleine Theaterstücke vor und erleben dabei ein dankbares und gerührtes Publikum.

Auch für das Jahr 2024 steht schon wieder ein Programm mit vielen Aktionen, Besuchern und Ausflügen. Die Tagespflege lässt viele Menschen mal die Sorgen vergessen, schafft eine Ablenkung vom Alltag. Und es ist einfach mal schön, in Gemeinschaft mit anderen Menschen zu sein. Ach, und dort zu arbeiten findet das seit fünf Jahren gewachsene Tagespflegeteam auch sehr schön.

Am **2. Mai 2024** wird nachmittags das Jubiläum als Tag der offenen Tür gefeiert. Schauen Sie doch einfach mal vorbei!



Seniorenmesse Sprockhövel bietet ein großes Angebot Am Samstag, 20. April, präsentieren sich in und vor der Glückauf-Halle Vereine und Hilfsanbieter

Die beliebte Sprockhöveler Seniorenmesse findet in diesem Jahr wieder statt. Am Samstag, den 20. April, ab 11 Uhr wird in der Glückauf-Halle, Dresdener Straße 11 in Sprockhövel, und im Außenbereich der Halle Vereinen, Organisationen, Gruppen, Dienstleistern, Hilfeanbietern, Einrichtungen und Geschäftsleuten die Möglichkeit geboten sich zu präsentieren. Die Messe, die alle zwei Jahre stattfindet, sorgte in der Vergangenheit stets für regen Zulauf interessierter Bürgerinnen und Bürger und verwandelte die Glückauf-Halle in einen bunten Ort der Möglichkeiten und Informationen.

Auch in diesem Jahr sorgt ein umfangreiches Programm mit mehr als fünfzig Ständen, Angeboten drinnen und draußen sowie Mitmachaktionen und Vorträgen sicherlich für ein volles Haus. Pflegedienste, Altenheimen, Menü-Services, Wohnformen, ehrenamtliche Dienste und vieles mehr bieten Hilfe und Beratung. Auch das DRK Sprockhövel ist vor Ort. Senioren haben die Möglichkeit, sich darüber zu informieren, was ihr Leben erleichtern könnte.

Workshops und Vorträge bieten Wissenswertes zum Zuhören und Mitmachen. Noch laufen bis Ostern die Anmeldungen über das Seniorenbüro in Sprockhövel. Kontakt: Diane Ahndorf, Tel.: 02339 917-318 oder Elke Junge, Tel.-Durchwahl: -311. Dabei ist unter anderem der Malteser Hilfsdienst, der sich beispielsweise um die häusliche Für- und Vorsorge, Versorgung im Alter, ressourcenorientierte Hilfe und Ehrenamt bei den Maltesern kümmert. Außerdem im Angebot das Thema Herz und Lungenkreislauf-Reanimation sowie eine praktische Anleitung zur Wiederbelebung. Auch die Polizei wird wie in jedem Jahr wieder mit einem Infostand vor Ort sein. Vorgestellt wird das Projekt Seniorenlotse.

Straftaten zum Nachteil von Senioren verzeichnen hohe Fallzahlen. Häufig sind es Betrugsdelikte im häuslichen Umfeld. Dabei werden die Verhaltensweisen und Instinkte der älteren Menschen ausgenutzt. Senioren verfügen über ein stark ausgebildetes Sozialverhalten, welches sich durch Höflichkeit, Anstand, Hilfsbereitschaft und Rücksichtnahme auszeichnet. Die Täter verfügen über eine gute rhetorische Ausbildung und verstehen es, die Senioren gezielt unter Stress zu setzen und sich deren Sozialverhalten zunutze zu machen. Um dem Trend entgegenzuwirken und somit noch mehr potenzielle Opfer sowie deren Nachbarn und Verwandte sensibilisieren zu können, sollen ehrenamtliche Seniorenlotsen ausgebildet werden, die immer wieder auf das Thema aufmerksam machen.

Bei der Seniorenmesse dabei sein werden unter anderem auch Pflegedienst Dahlhaus, die Tagespflege am Turm, Hörakustik Krause und Bestattungen Vosskübler. Die neue Seniorenresidenz an der Hombergstraße wird sich vorstellen, der Hospiz- und Palliativdienst ist dabei. Auch der Seniorenbeirat und Sportvereine werden vertreten sein. Es

gibt zahlreiche aktive Mitmachangebote - auf der Messe, aber auch im alltäglichen Leben in Sprockhövel. Für das leibliche Wohl ist natürlich auch bestens gesorgt - hier unterstützt die AWO Bredenscheid-Stüter. Das Seniorenbüro der Stadt Sprockhövel und die Anbieter sind sich einig: „Früher hielten sich Menschen, die nicht mehr richtig mobil waren, eher in der Wohnung auf und verschwanden aus dem Stadtbild. Heute haben es zahlreiche Hilfsmittel und Techniken geschafft, die Mobilität oft zu verbessern und damit für eine Teilnahme am Leben außerhalb der vier Wände zu sorgen.“

anja

„Im Leben aktiv sein - auch bei der Bestattungsvorsorge“

Bestattungen Vosskübler als Aussteller auf der Seniorenmesse Sprockhövel vertreten

„Die Individualität der Bestattung - Zeremonie, Musik, Bestattungsart - sollte jeder am besten für sich selbst aussuchen dürfen und zu Lebzeiten festlegen. Ein Bestattungsvorsorgevertrag kann neben den Einzelheiten der Bestattung auch den Kauf des Grabmals und die langfristige Grabbpflege beinhalten. Auch die Fragen zur finanziellen Absicherung der Bestattung lassen sich dank der Bestattungsvorsorge zu Lebzeiten klären. Daher ist der Weg in einem solchen Fall immer zum Bestatter des Vertrauens. Zur Regelung der Finanzierung bieten wir über die HBT Bestattungsvorsorge Treuhand GmbH die Anlage eines Sperrkontos an. Es ist sicher vor dem Zugriff des Sozialamtes und auch sicher vor jedem anderen Dritten, damit die Summe tatsächlich bei der Bestattung zur Verfügung steht“, erklärt Bestatter Roman Vosskübler.

Ämter - und bei einem Rechtsstreit Gerichte - müssen ausschließen

können, dass das für die Bestattung zurückgelegte Geld für einen anderen Zweck verwendet werden könnte. Ansonsten wäre auch dieser Betrag für den Lebensunterhalt zu verwerten und nicht gesondert geschützt. Falls jemand Sozialhilfe beantragen muss, sind deshalb Sparbücher, Girokonten oder Lebensversicherungen nicht für die Bestattungsvorsorge geeignet. Sterbegeldversicherungen hingegen, die nur im Todesfall ausbezahlt werden, müssen Ämter als zweckbestimmte Bestattungsvorsorge anerkennen - wenn sie in Verbindung mit einem Vorsorgevertrag beim Bestatter stehen. Das gilt auch für Vorsorgeverträge mit Bestattern, bei denen die entsprechende Summe für die Bestattung zweckbestimmt, verbindlich und vom übrigen Vermögen getrennt zurückgelegt wird. Diese Summe zählt auch nicht zum Schonvermögen, wenn man beispielsweise in eine Altenheim einrichtung muss. Als Schonvermögen wird der Teil des Vermögens bezeichnet, den der Bezieher von Sozialleistungen nicht anzugreifen braucht. „Will man sich im Leben nicht mit seinem Tod beschäftigen, müssen später die Angehörigen alle Entscheidungen treffen“, so Vosskübler. Seit Jahren ist er mit seinem Unternehmen auf Veranstaltungen wie Seniorenmesen, Gesundheits- und Friedhofstagen aktiv und wird dabei nicht müde, immer wieder auf das wichtige Thema hinzuweisen. „Bei diesen Veranstaltungen erreichen wir an einem Tag viele Menschen. Da wollen wir natürlich dabei sein und stehen für alle Fragen rund um das Thema Bestattungen zur Verfügung. Es zeigt sich immer wieder, dass zu einem aktiven Leben eine eigene Verantwortung und Entscheidungsqualität bis zum Schluss gehört. Deshalb ist uns die Bestattungsvorsorge eine Herzensangelegenheit“, so Vosskübler. Infos dazu und zu anderen Themen auf der Seniorenmesse in Sprockhövel, Samstag, 20. April, ab 11 Uhr in und um die Glückauf-Halle. anja

Immer fair beraten seit 1931

Von der Vorsorge bis zum Trauerfall stets in guten Händen!

**Bestattungen
Vosskübler**

Sprockhövel - Hattingen
Vormals Witten-Buchholz

Tel.: 02324 73877, 24 Std. für Sie da!
www.bestattungen-vosskuehler.de



Deutscher Roter Hausnotruf

WIR SIND DA, DAMIT SIE LANGE SICHER ZUHAUSE LEBEN KÖNNEN.

02324 / 20 11 11
Informieren Sie sich jetzt.

Deutsches Rotes Kreuz
Talstr. 22 · 45525 Hattingen
hausnotruf@drk-hattingen.de
www.drk-hattingen.de

Deutsches Rotes Kreuz Hausnotruf Hattingen/Sprockhövel/Wetter (Ruhr)



WOHLFÜHLZONE

tagespflege am turm

Besuchen Sie uns in der Einrichtung oder rufen Sie uns an.

Monika Paschek
Hauptstraße 62
45549 Sprockhövel
☎ 02324/6859519
post@tagespflegeamturm.de
www.tagespflegeamturm.de

Tagesbetreuung für Senioren: Gesellschaft, Unterhaltung, Pflege



Freuen sich über den Zuwendungsbescheid (v.l.) Kirsten Stich (MDL SPD), Timo Batz (Fachkoordination Innere Dienste und Projektentwicklung Lebenshilfe EN/Hagen), Josef Neumann (MDL SPD, stellv. Vorsitzender Wohlfahrtspflege NRW), René van den Wildenberg (Vorstandsmitglied Lebenshilfe e.V.), Rainer Bücher (Geschäftsführer der Lebenshilfe EN/Hagen e.V.), Susanne Ollesch (Ltg. Betreutes Wohnen), Dr. Klaus Walterscheid (Kuratoriumsvorsitzender), Sabine Schmitt (Vorstandsvorsitzende Lebenshilfe e.V.). Foto: Pielorz

Bei Schöneborn tut sich was: Ein Zuhause für die Lebenshilfe Sozialstiftung des Landes NRW fördert mit 237.000 Euro den Grundstückserwerb

Den Namen Schöneborn kennt man in Sprockhövel. Das Geschäft in der Hauptstraße war jahrzehntelang DIE Anlaufstelle für Elektroartikel und Zubehör aller Art. Der Name und die Mitarbeiter blieben auch nach der Übernahme durch Elektro Seyock bestehen. 2021 erfolgte der Umzug von Elektro Seyock mit Vergrößerung der Räume auf die gegenüberliegende Straßenseite. Doch die Tage des Leerstandes für das alte Schöneborn-Gebäude sind jetzt gezählt. Die Lebenshilfe Ennepe-Ruhr/Hagen hat von der Stiftung Wohlfahrtspflege NRW einen Förderbescheid über 237.000 Euro erhalten, um das Grundstück an der Einkaufsmeile zu erwerben. Hier soll ein differenziertes Wohnangebot für Menschen mit Behinderung entstehen.

Um das Projekt realisieren zu können, hat Rainer Bücher, Geschäftsführer der Lebenshilfe Ennepe-Ruhr/Hagen, kräftig getrommelt. Neben den 237.000 Euro gab es Spenden und Sponsoren, die geholfen haben, dass in der Mitte von Sprockhövel in naher Zukunft ein Gruppenwohnen für acht Menschen mit intensiv ambulantem Betreuungsbedarf entsteht, dazu sechs eigenständige Wohnungen für Menschen mit Behinderungen, die weitestgehend selbstständig leben können. Drittens soll im Erdgeschoss ein „Nachbarschaftsraum“ entstehen, der allen Bürgern des Quartiers sowie Menschen mit Behinderungen offenstehen soll. „Hierdurch soll das Miteinander von Menschen mit

und ohne Behinderung gefördert werden. Das Wohnprojekt bietet in dieser Lage die große Chance eines Mittendrin-Seins“, freut sich Rainer Bücher.

Das sieht auch die Sozialstiftung des Landes NRW so und unterstützt deshalb das Projekt großzügig. „Das Leben in der eigenen Wohnung ermöglicht Privat- und

Intimsphäre und das Treffen von eigenen Entscheidungen, wie man leben möchte. Es ist wunderbar, dass dies auch Menschen mit Behinderungen ermöglicht wird“, so Josef Neumann, stellv. Stiftungsratsvorsitzender.

Die Stiftung Wohlfahrtspflege NRW ist eine Stiftung öffentlichen Rechts des Landes NRW und wurde vor genau fünfzig Jahren 1974 als Sozialstiftung gegründet. Sie erhält jährlich 25 Millionen Euro aus den Erlösen der Spielbanken in NRW. Damit finanziert sie soziale Projekte der gemeinnützigen Träger der freien Wohlfahrtspflege und ermöglicht die Umsetzung innovativer Ideen. Mittlerweile hat sie über 7500 Vorhaben mit einer Fördersumme von fast einer Milliarde Euro unterstützt.

Etwas Zeit braucht es noch, bis im ehemaligen Schöneborn-Gebäude Menschen einziehen können. Im Frühjahr 2026 soll es soweit sein. Dazu wird das Gebäude komplett abgerissen. An der Stelle entsteht ein neues lichtdurchflutetes Haus mit einem großzügigen begrünten Innenhof. Zur Schaufensterseite soll der Nachbarschaftsraum entstehen. Damit die Sprockhöveler Bürgerschaft sieht, dass sich etwas tut, hat die Lebenshilfe schon jetzt großformatige Bilder von Menschen mit Behinderung in die Schaufenster gehängt. Sie symbolisieren: Wir sind mittendrin, wir sind unter euch und wir freuen uns darüber.

„Auf dem Wohnungsmarkt des EN-Kreises und auch in Hagen gibt es für Menschen mit Behinderungen in der maximal zulässigen Größe von fünfzig Quadratmetern kaum freie Wohnungen. Die Nachfrage aus der Bevölkerung ist einfach zu groß. Gerade für Eltern behinderter Kinder stellt dieses Projekt des in Sprockhövel seit sechzig Jahren bekannten Elternvereins Lebenshilfe eine langfristige Perspektive im direkten Umfeld unserer Region dar“, so Bücher.

Er freut sich darauf, dass die zukünftigen Bewohner und Bewohnerinnen mitten im Herz von Niedersprockhövel zukünftig ein Zuhause haben werden. anja



Enthüllen die Fotos im Schaufenster (v.l.) Rainer Bücher, Josef Neumann und Kirsten Stich.

Foto: Pielorz

Bauverein Sprockhövel eG

Öffnungszeiten:
Montag – Freitag
8.00 – 12.30 Uhr
Montag, Dienstag, Donnerstag
13.00 – 16.00 Uhr

Eickersiepen 8a
45549 Sprockhövel
Telefon: (02324) 68127-0
Telefax: (02324) 68127-99
e-mail: info@bauverein-sprockhoevel.de
Internet: www.bauverein-sprockhoevel.de

Umzug Stadtmarketing

Der Stadtmarketing- und Verkehrsverein Sprockhövel e.V. hat Anfang Februar seine neue Geschäftsstelle in den Räumen der Sparkasse Schwelm-Sprockhövel in der Hauptstr. 68 in Niedersprockhövel bezogen. Die Öffnungszeiten sind geblieben:

Montags und freitags von 9.30 Uhr bis 12.30 Uhr sowie mittwochs von 11.00 Uhr bis 14.00 Uhr. Ab sofort ist die Geschäftsstelle auch telefonisch unter einer neuen Telefonnummer erreichbar: 02324/9771265.

Für erste Bedürfnisse: Baby-Café im Jugendzentrum Anmeldung zu den Terminen erforderlich

Die Stadt Sprockhövel bietet im Rahmen der Frühen Hilfen ab sofort wieder ein Angebot für Eltern mit ihren Kindern an: Das sogenannte „Baby-Café“ richtet sich an Eltern mit ihrem Baby im Alter von 0 bis 10 Monaten und findet mittwochs in der Zeit von 9.15 bis 10.45 Uhr in den Räumlichkeiten des Jugendzentrums Niedersprockhövel, Eickerstraße 23, 45549 Sprockhövel, statt. Gemeinsam mit der Familienhebamme Adina Stracke wird den Babys die Möglichkeit der sozialen Begegnungen geboten und die kindliche Entwicklung durch Spiel- und Bewegungsanregungen gefördert. „Im Laufe des ersten Lebensjahres von Neugeborenen müssen sich Eltern in ihrer Elternrolle häufig erst zurechtfinden und lernen, auf die Bedürfnisse des Babys einzugehen. Hierbei möchten wir unterstützen und vor allem den Eltern auch die Möglichkeit bieten, sich untereinander auszutauschen“, so Anette Bartels vom Fachbereich Jugend und Familie der Stadt Sprockhövel. Eine vorherige Anmeldung ist aufgrund der begrenzten Plätze vor den Terminen dringend erforderlich.

Anmeldungen zum Baby-Café bei Hebamme Adina Stracke, Mobil: 0152/53859447, Mail: adina@hebamme-stracke.de zu folgenden Terminen: 28. Februar, 6. März, 13. März, 20. März, 10. April, 17. April, 8. Mai, 15. Mai, 29. Mai, 5. Juni, 12. Juni, 19. Juni, 26. Juni, 3. Juli, 28. August, 4. September, 11. September, 18. September, 25. September, 2. Oktober, 9. Oktober, 30. Oktober, 6. November, 13. November, 20. November, 27. November, 4. Dezember, 11. Dezember.

SCHÄFER AUGENOPTIK

Wir wünschen fröhliche Ostertage!

Hauptstraße 16 · 45549 Sprockhövel
Telefon: 02324 6863747
sprockhoevel@augenoptik-schaefer.de

VARILUX

EIN TAG BRAUCHT MEHR ALS EINE BRILLE!

MEHR ERLEBEN

Jetzt attraktives Varilux Mehrbrillenangebot sichern!

Egal ob für Mode, Sport & Freizeit, zur Entspannung im multimedialen Alltag oder einfach als Ersatz – für jede Sehsituation gibt es die passende Brille. Sichern Sie sich jetzt beim Kauf einer Brille **attraktive Angebote für jede weitere Zusatzbrille** – z. B. mit Varilux Gleitsichtgläsern, Eyezen für entspanntes Nahsehen oder den intelligenten farblosen Gläsern Crizal Transitions von Essilor. Lassen Sie sich diese sensationellen Angebote nicht entgehen!

Kommen Sie vorbei, wir beraten Sie gerne!

Nach Rücksprache machen wir auch **Hausbesuche!**

Brillen Brandes
Augenoptikermeister
Gunnar Brandes und Pilar Quiles Porta

Hauptstr. 45 · 45549 Sprockhövel
Telefon 02324/78164

Praxis für Naturheilkunde & Physiotherapie Osteopathie Homöopathie Bodiagnostik

Christina Schwoerer-Böhning
Heilpraktikerin mit Schwerpunkt Osteopathie

Hand & Fuß

Hattinger Str. 36
45549 Sprockhövel

02324/591897
physiohandundfuss.de

STEAKHOUSE ROSE

Reservierung erwünscht Frohe Ostern!

An den Ostertagen sind wir Donnerstag, Karfreitag, Samstag, Ostersonntag und Ostermontag für Sie da!

Unsere **gesonderte Osterkarte** können Sie unter www.steakhouse-rose.de einsehen.

Hauptstraße 79 · 45549 Sprockhövel · Telefon: (02324) 971613
Öffnungszeiten: Dienstag – Sonntag: 11.30 – 14.30 Uhr u. 17.30 – 23.00 Uhr
Montag: Ruhetag

Volksbank: Runder Geburtstag im Geschäftsjahr 2024

Die bankeigene Stiftung feiert ihr Zehnjähriges. Das Geschäftsjahr 2023 war erfolgreich



Rudolf Herrmanns und Michael Vogelsang, Vorstand der Volksbank Sprockhövel eG.
Foto: Volksbank Sprockhövel eG

In einer Zeit großer Herausforderungen und Unsicherheiten bleibt die Volksbank Sprockhövel eG im Jahr ihres 60. Geburtstages ein starker Partner. Das zurückliegende Wirtschaftsjahr 2023 konnte durch gestiegene Kundeneinlagen und eine Erhöhung der Bilanzsumme um 3,5 Prozent punkten. Der Vorstandsvorsitzende Rudolf Herrmanns und sein Vorstandskollege Michael Vogelsang blicken beim traditionellen Pressegespräch auf 2023 zurück. Im Jubiläumsjahr der Volksbank begeh auch die bankeigene Stiftung ihren zehnten Geburtstag. Hier kündigt die Bank ein finanzielles Geburtstagsgeschenk an. „Die wichtigsten Bilanzpositionen konnten im Jahr 2023 erfreulich gesteigert werden. Die Bilanzsumme der Bank stieg um 3,5 Prozent von 721 auf 747 Millionen Euro. Gestiegen sind auch die Kundeneinlagen

von 540 auf 552 Millionen Euro sowie die Kundenkredite von 496 auf 520 Millionen Euro“, bilanziert Rudolf Herrmanns. „Zusätzlich gab es ein höheres Zinsniveau. Der höhere Kreditzins brachte höhere Erträge für die Bank. Die Wertpapiere brachten ebenfalls höhere Zinsen und schließlich waren wir mit den abgeschlossenen Zinssicherungsgeschäften erfolgreich“, ergänzt Michael Vogelsang. Rudolf Herrmanns, seit 2002 im Vorstand der Bank, sieht das Geschäftsjahr 2023 als Kombination verschiedener günstiger Faktoren, „die uns im Gesamtergebnis einen sehr guten Abschluss bescheren. Dafür bedankt sich der Vorstand ausdrücklich bei den Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern. Volksbanken Raiffeisenbanken sind Genossenschaftsbanken und mehr als ‚nur‘ Banken. Wir sind unseren Mitgliedern verpflichtet, lokal stark verwurzelt, überregional vernetzt und demokratisch organisiert. Diese Eigenschaften sind historisch gewachsen und haben sich über Jahrzehnte fest etabliert. Unsere Grundlage ist die genossenschaftliche Idee: Was einer alleine nicht schafft, das schaffen viele. Unsere über 14.000 Mitglieder der genossenschaftlichen Bank sollen sich auch in Zukunft darauf verlassen können. Das ist unsere DNA.“ Die Bank ist im Thema eigene Ausbildung gut aufgestellt. Wichtig auch der Kundenservice. „Deshalb halten wir an unseren Standorten fest und es gibt in allen fünf Filialen Berater, die sich um die Fragen und Wünsche der Kundschaft persönlich kümmern – bis hin zu Transaktionen an den Selbst-bedienungsterminals. Außerdem haben wir ein Kunden-Service-Center in Sprockhövel, in dem unsere Kunden einen Mitarbeiter oder eine Mitarbeiterin der Volksbank Sprockhövel telefonisch erreichen können. Wir wollen diesen Service bewusst nicht auslagern. So können wir sicher sein, dass die Informationen der Kunden auch bei den Beratern ankommen“, erklärt Michael Vogelsang. In diesem Jahr begeht die Volksbank Sprockhövel eG ihren 60. Geburtstag. Gegründet wurde sie am 10. März 1964 als Spar- und Darlehnskasse eGmbH. „Vieles hat sich in sechzig Jahren verändert. Was uns wichtig ist: Wir wollen auch in Zukunft unsere Region unterstützen und offen für Veränderungen sein. Wir wollen mittendrin und nicht nur dabei sein. Wir wollen nachhaltig sein. So haben wir beispielsweise eine Photovoltaik-Anlage auf dem Dach unseres denkmalgeschützten Gebäudes Schultenhof installiert. Unser Ziel ist es, den benötigten Strom an der Mehrzahl der Arbeitstage in Sprockhövel regenerativ selbst zu erzeugen. Die 30 Kilowatt-Anlage inkl. Speicher ist frisch in Betrieb gegangen“, so Michael Vogelsang. Selbstverständlich habe man sich im Unternehmen auch mit Blackout-Szenarien befasst und entsprechende Vorsorge getroffen, um die Kunden in Notfällen eine Zeit lang mit Bargeld versorgen zu können.

Persönlicher Kontakt ist wichtig

„Woran wir bei allen Veränderungen festhalten, ist der persönliche Kontakt zu den Menschen. Das ist unser Versprechen“, so Rudolf Herrmanns. Dieses Versprechen zeigt sich auch immer wieder ganz praktisch außerhalb der Bankfiliale. Das Wohlergehen der Region liegt der Volksbank am Herzen. In diesem Jahr wird die Volksbank von ihrem Gewinn an Dividenden, Spenden und Sponsoring an ihre Mitglieder und an gemeinnützige Vereine in der Heimat insgesamt ein Volumen von über 570.000 Euro ausschütten. Davon sind es allein rund 60.000 Euro, die aus Spenden der Stiftung kommen, die in diesem Jahr ihren zehnten Geburtstag feiert und von der Volksbank anlässlich ihres 50-jährigen Jubiläums gegründet wurde. So ist in zehn Jahren aus Spenden und Sponsoring die stolze Summe von über einer Million Euro in soziale, ökologische, sportliche, integrative und bildende Projekte vor Ort geflossen. Außerdem gibt es seit vielen Jahren ein kontinuierliches lokales Engagement bei zahlreichen Festen und Veranstaltungen in der Region. „Wir sind stolz darauf, sagen zu können: Wir fühlen uns mit unserer Volksbank der Region eng verbunden“, sind sich beide Vorstände einig.

Die Kunst der Kaffeebohnenröstung:

Ein Einblick in die Magie der Aromen

Kaffeebohnenröstung – ein Handwerk, das weit über das bloße Bräuen von Bohnen hinausgeht. In einer Welt, in der Kaffeeliebhaber nach einem Hauch von Perfektion in ihrer Tasse streben, öffnet uns die Kunst der Kaffeebohnenröstung die Tür zu einem aromatischen Universum.

Die Reise der Bohnen beginnt

Es ist eine Reise, die in den entlegensten Kaffeeplantagen ihren Ursprung nimmt. Diese winzigen Helden, von Bauern sorgsam gepflegt, werden zuerst grün geerntet und dann auf eine Abenteuerreise geschickt – die Reise in die Rösttrommel.

Das Spiel der Temperaturen

Hier, in der geheimnisvollen Rösttrommel, entfaltet sich die wahre Magie. Die Temperatur ist der Taktgeber, und der Röster – ein moderner Alchemist – jongliert mit Hitze, um die Aromen zu komponieren. Von der Zimtnote bis zum schokoladigen Nachgeschmack, jede Bohne hat ihre eigene Melodie.

Der Tanz der Aromen

Wenn die Bohnen tanzen, beginnt der Duft, die Röststätte zu durchdringen. Ein himmlisches Ballett von Aromen entfaltet sich, von fruchtig über nussig bis hin zu blumig. Dieser Tanz, geführt von der Kunst des Röstmeisters, verspricht eine Geschmacksexplosion in jeder Tasse.

Kunst oder Wissenschaft?

Die Kunst der Kaffeebohnenröstung ist jedoch nicht nur ein kreativer Akt. Sie ist auch eine Wissenschaft für sich. Die Chemie der Bohnen, die Veränderungen während des Röstprozesses – all das wird mit Präzision und Leidenschaft orchestriert.

Jugendzentrum Niedersprockhövel:

Osterferienprogramm für Kinder & Jugendliche

In der ersten Ferienwoche wird gemeinsam der Garten gestaltet. In Woche zwei startet das neue Musical Dance Projekt.

Das Jugendzentrum Niedersprockhövel hat zwei spannende Projekte für die Osterferien geplant: In der ersten Ferienwoche geht es ab in den Garten des Jugendzentrums. Von Dienstag, den 26. März, bis Donnerstag, den 28. März, in der Zeit von 16 bis 18 Uhr wecken die Teilnehmenden im Alter von sechs bis zwölf Jahren mit Aufräum- und Schnittarbeiten den Garten aus dem Winterschlaf auf. Es werden Hochbeete gestaltet und bepflanzt, Schutzräume für Insekten geschaffen und der Garten dekorativ gestaltet.

In der zweiten Ferienwoche startet das neue Musical Dance Projekt. Tanzbegeisterte Kinder im Alter von zehn bis 14 Jahren entwickeln unter dem Motto „Cats – keine Katze tanzt allein“ ihr ganz eigenes Musical. Von Dienstag, den 2. April, bis Freitag, den 5. April, jeweils in der Zeit von 16 bis 19 Uhr, starten die Teilnehmenden mit einem Workshop. In kleinen Schauspielübungen werden zunächst Hemmungen abgebaut und der Zusammenhalt der Gruppe gefördert. Danach werden die verschiedenen Katzenrollen vorgestellt wie beispielsweise der Theaterkater Gus, die schlaue Gumbkatze oder Grizabella, die Glamourkatze. Anschließend erfolgt die Rollenbesetzung.

Musical Dance Gruppe

Nach den Osterferien trifft sich die Musical Dance Gruppe jeweils mittwochs von 18.00 bis 19.30 Uhr im Jugendzentrum Niedersprockhövel zu den gemeinsamen Proben. Bei der Entwicklung der Choreographien und den darstellerischen Elementen, wird Raum für eigene Ideen und Kreativität gelassen. Auch die Gestaltung von

Die Individualität jeder Bohne

Ein erfahrener Röster versteht, dass jede Bohne eine eigene Persönlichkeit hat. Ähnlich wie Wein erzählt der Kaffee eine Geschichte des Bodens, auf dem er gewachsen ist. Die Kunst besteht darin, diese Geschichten zu respektieren und gleichzeitig neue Kapitel hinzuzufügen.

Die Suche nach dem perfekten Bräunungsgrad

Es ist nicht einfach, den perfekten Bräunungsgrad zu erreichen – es ist eine ständige Suche nach dem Gleichgewicht. Die Bohne muss die Hitze tanzen lassen, aber nicht zu lange, damit sie ihre Identität bewahrt und gleichzeitig ihre Tiefe entfaltet. In einer Welt, in der wir uns oft in der Hektik des Alltags verlieren, ist die Kunst der Kaffeebohnenröstung eine Erinnerung daran, dass hinter jeder Tasse Kaffee eine Geschichte steckt. Eine Geschichte von Bauern, Röstmeistern und leidenschaftlichen Kaffeeliebhabern, die sich gemeinsam auf eine Reise zu den Ursprüngen des Aromas begeben.

So erhebt sich aus der Rösttrommel nicht nur der Duft von Kaffee, sondern auch die Seele einer jahrhundertalten Tradition – die Kunst der Kaffeebohnenröstung. Und vielleicht, wenn Sie das nächste Mal Ihre Tasse genießen, lassen Sie sich von diesem Tanz der Aromen verzaubern und schätzen die Kunst, die in jeder Bohne steckt.



weil mir
Geschmack
wichtig ist

**Kaffee
Einfach
Besser**
Lulus Coffee Factory

Wir bedanken uns für Ihre Treue und wünschen schöne Ostern!

Kulissen sowie Kostüme sind Bestandteil des Musicalprojekts.

Die Premiere des Musicals ist für Samstag, den 7. September, geplant.

So erleben die jungen Musicaldarstellerinnen und -darsteller den gesamten Prozess von der Rollenfindung bis zur Aufführung, was ihnen das Gefühl vermittelt, etwas Besonderes geleistet zu haben. Das Musical Dance Projekt ist Teil des Landesprojekts „Kulturrucksack NRW“ und die Teilnahme kostenfrei.

Anmeldungen und die Beantwortung von Fragen sind ab sofort von dienstags bis freitags in der Zeit von 15 bis 20 Uhr im Jugendzentrum an der Eickerstraße 23, unter der Telefonnummer 02339 917457 oder per Mail an jz-niedersprockhoevel@sprockhoevel.de möglich.

Physiotherapie Vanderborcht

Was ist Ihnen Ihre Gesundheit wert?

Investieren Sie in Lebensqualität!

Als älteste und größte, unabhängige Praxis im Ennepetruhrkreis sind wir Ihr kompetenter Ansprechpartner für Physiotherapie, Prävention und Gesundheit.

Wir bieten alle Therapieformen wie z.B.

- Manuelle Therapie
- Bobath
- Physiotherapie/Krankengymnastik
- Gerätgestützte Krankengymnastik
- Atemtherapie
- PNF, CMD und viele mehr ...



Rufen Sie uns an und informieren Sie sich!

Tel.: 02324/ 74351
www.vanderborcht.de
Alte Bergstr. 2 | 45549 Sprockhövel



Wie kann die tiergestützte Therapie helfen?



Christina Schwoerer-Böhning, Heilpraktikerin und Physiotherapeutin, mit Milan.

Nichts ist so spannend und bewegt den Menschen so sehr wie sein eigenes Verhalten und das seiner Mitmenschen. Auch in diesem Jahr greift IMAGE gemeinsam mit verschiedenen Experten in unserer Serie „Wie tickt der Mensch“ spannende Fragen auf und stellt verblüffende Antworten aus Psychologie und Medizin vor.

„Die tiergestützte Therapie ist eine alternative oder ergänzende Therapieform, die den Einsatz von Tieren in einer Behandlung beinhaltet. Dazu gehören beispielsweise Hunde und Katzen, aber auch Kleintiere wie Kaninchen. Im Freien kommen Esel und Pferde zum Einsatz, im Wasser sind es Delfine. Sie alle sind Bestandteil einer Therapie für Menschen, um soziale, kognitive, motorische oder emotionale Funktionen zu verbessern“, erzählt Christina Schwoerer-Böhning. „Ich selbst setze meinen Golden Retriever Milan ein. Er hat einen festen Platz in der Praxis gefunden und begleitet mich oft für ein paar Stunden bei meinen Behandlungen als tierische Unterstützung. Er bekommt kleine Aufgaben, die er gern und motiviert übernimmt. Sein sanftes Wesen hat eine beruhigende Wirkung auf kleine und große Patienten. Berührung und Streicheleinheiten genießt er sehr und tut den Patienten gut. Während der Behandlungen hat er seinen Platz im Behandlungsraum und kennt seinen Rückzugsort im Bereich der Rezeption. Ein Tier kann Eisbrecher bei sozialen Kontakten sein, kann motivieren oder auch Stress reduzieren. In den 1960er Jahren entdeckte der amerikanische Kinderpsychotherapeut Boris M. Levinson zufällig während einer Therapiestunde die Wirkung seines Hundes, der zwischen ihm und einem Kind vermittelte. Daraus entwickelten sich zahlreiche Formen der tiergestützten Therapie.“

Tiergestützte Therapie

Tiere und Menschen kommunizieren miteinander über die Tonlage, Veränderungen im Sprachrhythmus/der Betonung, Gesten und Bewegungen, Gesichtsausdrücke/Blicke und Berührungen. Obwohl die tiergestützte Therapie viele Erfolge vorweisen kann, ist sie in der Regel keine Leistung der Krankenkasse. Neben der Therapie gibt es mittlerweile auch zahlreiche Kursstrukturen, zum Beispiel Esel-Yoga.

Dabei kommen die Tiere unterschiedlich zum Einsatz. „Wir wissen beispielsweise um die positive Wirkung von Tieren in Einrichtungen der Pflege oder der Palliativmedizin oder bei dementen Patienten. Wichtig ist aber immer, dass das Tier ausgebildet ist und nicht einfach zwangsbeigelegt wird. Und was den Menschen angeht: Jemand, der keine Tiere mag oder vor seiner Demenz kein Katzenfreund war, der wird auch dann keinen positiven Zugang zum Tier finden. Man muss schon genau hinsehen.“ Ein Hund wird als Therapiehund ausgebildet. „Voraussetzung ist Offenheit für Neues. Der Hund sollte eine bestandene Begleit- und Verkehrshundeprüfung vorweisen können, gesund sein und Freude haben mit Menschen zu arbeiten. Grundsätzlich können sehr viele Tierarten Therapietiere werden - es kommt auf die Freiwilligkeit von Tier, Therapeut und Betroffenen an. In der Therapie nutzen wir das emotionale Potenzial - Wärme, Sicherheit, Vertrauen - unserer tierischen Freunde.“

anja

Hören ja, aber auch alles verstehen?

FGH-Umfrage zum Sprachverstehen in Gesellschaft

Nur knapp die Hälfte (49%) der Befragten hat keine Probleme beim Sprachverstehen in Gesellschaft. Das ergab eine aktuelle Umfrage der Fördergemeinschaft Gutes Hören. Die Übrigen gaben an, häufiger nachfragen zu müssen oder fanden Gespräche anstrengend. Ursache dafür sind oft Einschränkungen des eigenen Hörvermögens. Hörexperthen empfehlen deshalb vorsorgliche Hörtests bei einem Hörakustiker.



Je lauter die Umgebungsgereusche, umso schwieriger das Sprachverstehen. In diesen Situationen kündigen sich bei vielen Menschen beginnende Hörmindierungen an.

In lebhafter Umgebung muss das Gehör Höchstleistungen erbringen, um aus vielen Geräuschen die Sprache verständlich herauszufiltern. Die Fördergemeinschaft Gutes Hören hat in der Zeit der Weihnachts- und Familienfeiern im Dezember 2023 eine Umfrage in den Sozialen Medien zur Sprachverständlichkeit in Gesellschaft gestartet und nun ausgewertet. Von 704 Personen ab 35 Jahren haben 49% angegeben, alles zu verstehen.

Eine weitere große Gruppe von 36% muss manchmal nachfragen, vor allem bei lauter Musik und wenn durcheinandergeredet wird. 10% finden das Verstehen in solchen Situationen anstrengend und 5% beteiligen sich deshalb nur wenig an den Gesprächen. Das Sprachverstehen in geräuschvoller Umgebung ist dabei ein sehr guter Indikator für die Einschätzung des eigenen Hörvermögens.

Gegen Alterseinsamkeit: Senioren-Besuchsdienst

Heike Schulze ist auch auf der Seniorenmesse



Heike Schulze möchte sich um ältere und einsame Menschen kümmern. Foto: Privat

Hinter dem Kürzel SBB verbirgt sich der „Senioren Besuchs- und Begleitdienst“. Mit dem Zusatz „Von Herz zu Herz“ will Heike Schulze ältere Menschen betreuen und ihnen wieder Freude am Dasein vermitteln. „Die Alterseinsamkeit ist in unserer Gesellschaft ein großes Thema. Deshalb möchte ich hier gerne etwas tun“, sagt die ausgebildete Altersbegleiterin. Kontakt hat sie zum Seniorenbüro der Stadt Sprockhövel - und die Zwiebelturmstadt ist auch ihr erstes Betätigungsfeld. Empathie und der Wunsch, den älteren Menschen mit gemeinsam verbrachter Zeit Lebensfreude zu geben, treibt sie an. Was gemacht wird, kann unterschiedlich sein. „Das kann Kochen sein, wir essen gemeinsam, wir gehen spazieren, wir erledigen Alltägliches oder machen einen kleinen Ausflug oder ein Spiel. Wichtig ist nur: Damit ist keine Pflege verbunden.“

Mit ihrem noch recht jungen Angebot möchte sie zunächst Interessenten gewinnen. Deshalb findet man Heike Schulze auch auf der Sprockhöveler Seniorenmesse. Und man kann persönlich Kontakt zu ihr aufnehmen unter Telefon 02324/3441048 oder per Mail unter heike.schulze@web.de. anja

Ohren stoßen an ihre Grenzen

Hin und wieder nachfragen zu müssen, ist nicht ungewöhnlich, wenn es mal etwas lauter zugeht. Denn unsere Ohren können im Alltag manchmal an ihre Grenzen stoßen. Wir lernen damit umzugehen. Wenn die Probleme beim Verstehen allerdings häufiger vorkommen und die Höranstrengung zunehmend Stress verursacht, während die Mitmenschen noch unbeschwert kommunizieren, können das erste Hinweise auf ein nachlassendes Hörvermögen sein. Ein häufiger Auslöser sind die Haarsinneszellen im Innenohr. Sie sind dafür zuständig, die uns umgebenden Schallwellen in Nervenreize für das Gehirn umzuwandeln. Dabei sind sie ständig in Bewegung und das umso mehr, je lauter es ist. Diese Aktivität bedeutet auch Abnutzung. Die führt dazu, dass mit der Zeit weniger und nur noch starke Signale an die Hörnerven weitergegeben werden und nicht mehr alle Informationen im Gehirn ankommen. Eine gewisse Zeit lang können diese Defizite kompensiert werden, da das Hörzentrum aufgrund von Erfahrungen auch bruchstückhafte Informationen noch deuten und zuordnen kann. Wenn aber irgendwann das Mindestmaß an akustischen Signalen unterschritten wird, funktioniert auch die Kompensation nicht mehr und das Verstehen nimmt ab. Das alles geschieht so langsam, dass man mit der Zeit nicht mehr weiß, wie sich gutes Hören anhört. Viele Menschen glauben deshalb, immer noch gut zu hören, obwohl sie schon erste Defizite bei der auditiven Wahrnehmung haben. So kommt es auch zu Fehleinschätzungen der eigenen Hörleistung, weil der Vergleichsmaßstab verloren gegangen ist. Die allmähliche Gewöhnung trägt außerdem dazu bei, dass die Betroffenen ihre Hörprobleme, die ja auch nur in bestimmten Situationen auftreten, erstmal verdrängen. Klarheit schafft dann nur noch der Hörtest bei einem Hörakustiker. Als Hörexperthen vor Ort stehen allen Interessierten deutschlandweit die Partnerakustiker der Fördergemeinschaft Gutes Hören zur Verfügung. Sie bieten das gesamte Leistungsspektrum vom kostenlosen Hörtest über Gehör- und Lärmschutz bis hin zur individuellen Hörgeräteanpassung. Die FGH-Partner informieren außerdem über neueste Trends und technische Entwicklungen. Zu erkennen sind sie am Ohrbogen mit dem roten Punkt. Einen Fachbetrieb in der Nähe findet man unter www.fgh-info.de.

Palliative Versorgung

Die Krebshilfe Sprockhövel/Hattingen führt ihre erfolgreiche Vortragsreihe „Krebsgeschichten“ fort. Am **Mittwoch, 17. April, 18 bis 19.30 Uhr**, geht es im Café Metamorphose, Busbahnhof in Niedersprockhövel, um die palliative Versorgung. Dr. med. Franz Krizanits ist Palliativmediziner und Geschäftsführer des Palliativmedizinischen Dienstes EN-Kreis. Er berichtet von der Versorgung der Betroffenen inklusive der Angehörigen und den Herausforderungen bei diesem Thema. Dies geschieht wie immer bei den Vorträgen der Krebshilfe Sprockhövel-Hattingen in lockerer Caféhaus-Atmosphäre mit dem Angebot zum Austausch.

Anmeldungen zu der Vortragsveranstaltung der Krebshilfe Sprockhövel/Hattingen sind möglich über das Café Metamorphose, Telefon 02324/708502.

Endoskopiezentrum Hattingen

Gastroenterologische Facharztpraxis am EVK Hattingen

Andreas Schröder

Prof. Dr. Andreas Tromm

Fachärzte für Innere Medizin Gastroenterologie/Proktologie und Ernährungsmedizin

Bredenscheider Str. 54, 45525 Hattingen

Tel.: 02324 – 502 5205

www.darm-magen-praxis.de



Wir freuen uns auf Ihren Besuch!

- Unverbindliche und individuelle Beratung
- kostenloses Probetragen verschiedener Hörsysteme
- Kostenlose Überprüfung Ihrer Hörsysteme
- Hörtraining
- Tinnitus-Therapie



Hörgeräte Vogel Robert-Brauner-Platz 1 44623 Herne Tel. 0 23 23 – 5 23 27

Hörgeräte Vogel Hauptstraße 73 45549 Sprockhövel Tel. 0 23 24 – 91 93 709

Inhabergeführt. Kundenorientiert. Seit 1994 in Herne. Und in Sprockhövel.

Image bei Facebook [image-witten.de/fb](https://www.facebook.com/image-witten.de/fb) oder über die Webseite www.image-witten.de



Macher der Region

„Abfall - der unerkannte Schatz“

Johannes Einig, Geschäftsführer AHE GmbH

Seit 2017 ist Johannes Einig Geschäftsführer der AHE GmbH. Das Entsorgungsunternehmen in der Region wurde 1991 durch die AVU und das Entsorgungsunternehmen Gerhard Heintke GmbH & Co gegründet. Daher leitet sich auch der Name ab: AHE = AVU + Heintke Entsorgung. Standorte gibt es in Wetter, Witten, Gevelsberg und Herdecke. Neben der Abfallentsorgung kümmert man sich hier auch um Containerdienste, Abfallberatung, Aktenvernichtung, Entrümpelung, Reinigung und Winterdienst. Johannes Einig ist seit 2007 im Unternehmen tätig. Die AHE-Gruppe hat 390 Mitarbeiter.

kann ich mit Schutzfolien und Hüllen arbeiten. Tu ich das nicht und das Gerät fällt runter und das Display ist kaputt, dann kann ich es zu einem Reparaturservice bringen. Funktioniert das auch nicht, dann muss ich mich mit dem Gedanken der Verwertung beschäftigen, denn in diesen Geräten stecken viele Wertstoffe. Ich muss es also richtig entsorgen.

IMAGE: Stichwort Plastik: Ist die Plastiksteuer der richtige Ansatz? Muss es um eine Reduzierung von Plastik gehen oder haben wir technische Möglichkeiten, bei richtiger Entsorgung Plastik zu 100 Prozent zu recyceln?

EINIG: Wir müssen Plastik reduzieren, keine Frage. Aber mehr noch müssen wir uns die Frage stellen, wie man ein Produkt herstellen kann, damit man es zu 100 Prozent erneut verwerten kann? Wie muss eine Verpackung aussehen, die ihren Sinn und Zweck erfüllt und gleichzeitig vollkommen recyclebar ist? Die Idee der Plastiksteuer ist nur vorhanden, weil der Markt nicht richtig funktioniert und die Politik über Sanktionen eingreifen möchte. Viel besser wäre es, wir würden die Verpackung oder was auch immer verändern. Diesen Prozess müssen wir mitgestalten.

IMAGE: Stichwort Digitalisierung: Bekommen wir in Zukunft eine füllstandabhängige Leerung? Oder kann eine Fehlbefüllung automatisch aussortiert werden? Wird der Abfall „smart“?

EINIG: Die Dienstleistung wird smart. Ein Beispiel ist das Chipsystem. Die Stadt Sprockhövel hat einen Chip an die Restmülltonne anbringen lassen. Es geht nicht darum, die Befüllung zu überwachen. Aber Chipsysteme können in Zukunft vielleicht eine intelligente Antwort darauf geben, ob der Abfallbehälter geleert werden muss. Die Entsorgungswagen sind in definierten Abständen in allen Straßen unterwegs. Aber vielleicht können sie mithilfe künstlicher Intelligenz bald Mängel wie Schlaglöcher oder verschmutzte Straßenschilder aufnehmen. Vielleicht werden die Fahrzeuge so zu einem Mängelmelder. Bisher müssen Menschen einen Mangel sehen und ihn den Städten melden. Vielleicht wird das in Zukunft einfacher werden, weil die Entsorgungsfahrzeuge sowieso durch alle Straßen fahren. Wichtig ist aber, das wir bei allen Neuerungen nicht vergessen, die Bürgerschaft mitzunehmen. Denn nur dann kann ein Projekt auch wirklich gelingen.

IMAGE: Zusammengefasst: Was ist für Sie in der Entsorgungswirtschaft die wichtigste Botschaft?

EINIG: Die Erkenntnis, dass wir es beim Abfall mit dem größten unerkannten Schatz zu tun haben. Das Wissen, dass wir diese Ressourcen immer noch zu einem großen Teil verschwenden, obwohl wir bereits auf einem richtigen Weg sind und auch schon vieles möglich geworden ist. Die Hoffnung, dass die Menschen mit dem Wissen bewusster mit den Ressourcen umgehen.

Schauen Sie, beim Restabfall haben wir es in der Substanz mit viel Feuchtigkeit zu tun, weil - wie ich ausgeführt habe - im Restabfall immer noch viel Bioabfall enthalten ist. Wenn Sie so wollen, verbrennen wir mit dem Restabfall Wasser. Nicht logisch, oder? *anja*

„Einfach selbstbewusst den Finger heben“

Andrea Psarski, Vorstandsvorsitzende der Sparkasse Witten

Obwohl Frauen in Bildungsabschlüssen mindestens gleichauf und im Führungsbereich nicht weniger erfolgreich als Männer sind, ist ihr Anteil in Führungspositionen in Deutschland immer noch deutlich unterrepräsentiert. Das Statistische Bundesamt gibt an, in der Wirtschaft sei nur jede dritte Frau in der EU und in noch geringerer Zahl in Deutschland in einer Führungsposition beschäftigt. Viele Experten sehen in einer Zunahme der weiblichen Vollzeitbeschäftigung grundsätzlich eine Lösung für die gegenwärtige Personalknappheit.

Andrea Psarski (47) ist seit 2024 Vorstandsvorsitzende der Sparkasse Witten und damit steht zum ersten Mal in der 170-jährigen Geschichte des Instituts eine Frau an der Spitze. Seit 2018 gehört sie bereits zum Vorstand. Die Sparkasse Witten hat neun Geschäftstellen, rund 320 Mitarbeiter und Mitarbeitende und eine Bilanzsumme von 2,6 Milliarden Euro.

IMAGE: Sie sind in Witten geboren. Ihre Kindheit lag in den achtziger Jahren. Wenn Sie sich an diese Zeit erinnern - waren Sie ein typisches Mädchen oder wurden Sie so erzogen?

PSARSKI: Nein. Wenn man die Frage an Spielzeug oder persönlichen Interessen festmacht, dann haben Puppen bei mir keine dominierende Rolle gespielt. Ich kann mich daran erinnern, dass ich Matchboxautos geliebt habe und mit Hilfe von Kissen Straßen baute. Ich mochte Ballett, aber auch Tennis und Badminton. Ich habe im Urlaub auch gerne mal Fußball gespielt. Als ich meinen Führerschein machte, gehörte es für meine Eltern dazu, dass ich lernte, einen Reifen zu wechseln oder Schneeketten aufzuziehen. Ich bin bis heute gerne draußen und gerne sportlich unterwegs - in meiner Kindheit oft in Cuxhaven-Duhnen, heute gerne auf Juist oder ich fahre zum Wintersport.

IMAGE: Blicken wir in Ihre Schulzeit. Mathe und Wirtschaft sind oft nicht unbedingt Lieblingsfächer von Mädchen. Die MINT-Förderung will das heute ändern - ein richtiger Weg?

PSARSKI: Ich hatte immer eine Affinität zu Mathe, Rationalität und Logik. Vielleicht lag das auch teilweise an der Familie. Mein Vater ist CNC-Programmierer, ein Onkel von mir Gymnasialdirektor. Ich glaube, ich hatte die kürzesten Aufsätze in Deutsch - in der Kürze liegt aber manchmal ja auch die Würze. Mathe, Informatik, Naturwissenschaften, Technik - ich mochte die heute als MINT bezeichneten Fächer gerne. Mathematik war mein Leistungskurs, Biologie ein Grundkurs. Aber ich habe auch Sprachen nicht vernachlässigt - Französisch war mein zweiter Leistungskurs.

Eine Förderung von Mädchen in MINT-Fächern eignet sich insbesondere dann, wenn die Mädchen nicht genau wissen, ob sie sich für diese Themen interessieren. Dann kann eine Förderung zum Ausprobieren einladen und in der Wahl bestätigen. Für mich war immer klar, dass hier meine Stärken liegen.

Nach dem Abitur habe ich ein berufsbegleitendes betriebs- und volkswirtschaftliches Studium an der Fernuniversität Hagen absolviert. Danach habe ich noch Wirtschafts- und Steuerrecht an der Ruhr-Universität Bochum studiert. Ich habe immer mit Zahlen gearbeitet - als Betreuerin von Firmenkunden, als Abteilungsdirektorin Marktfolge aktiv und natürlich auch jetzt im Vorstand. Vielleicht kurz zum Verständnis: der Vorstand einer Sparkasse besteht immer aus mindestens zwei Personen, einem Markt- und einem Risikovorstand. Ich habe die Aufgaben des Marktvorstands, bin Sprecherin und Vorsitzende - aber nicht die Chefin des zweiten Vorstandes.

IMAGE: Oft heißt es: Frauen müssen härter arbeiten und verdienen weniger als Männer. Teilen Sie diese These?

PSARSKI: Für meinen beruflichen Werdegang kann ich das nicht sa-



Andrea Psarski ist die erste Frau an der Spitze der Sparkasse Witten. Sie wünscht sich mehr selbstbewusste Frauen im Beruf. Foto: Sparkasse Witten

gen. Ich habe mir über Leistung immer eine Wertschätzung erarbeitet und das in relativ kurzer Zeit. Es war weniger die Frage nach dem Geschlecht, sondern eher die Frage nach dem Alter. In vielen Situationen war ich die jüngste Teilnehmerin in der Runde. Aber auch hier war es immer die Leistung, die andere Menschen von mir überzeugt hat.

IMAGE: Wie beurteilen Sie das Verhältnis von Familie und Berufstätigkeit? Gehen Kinder und (Vollzeit)Beruf/Karriere zusammen?

PSARSKI: In der Sparkasse trage ich die Verantwortung für die ganze Belegschaft in Teilzeit- und Vollzeitstellen. Ich muss natürlich darauf schauen, ob es den Menschen mit ihrer Arbeit gut geht. Wir haben Regeln erarbeitet, die in eingeschränktem Maß mobiles Arbeiten möglich machen. Auf der anderen Seite finde ich eine Unternehmenskultur mit Präsenz wichtig und möchte darauf auch nicht verzichten. Wir haben sogar ein weibliches Führungsduo, welches die Aufgaben in Teilzeit umsetzt. Ich glaube, man kann heute selbst auf sich verändernde Herausforderungen im biographischen Lebensalltag flexibel reagieren.

Manche Frauen entscheiden sich bewusst für eine Teilzeitstelle, weil sie diese mit der Familienplanung besser vereinbaren können. Andere möchten Vollzeit arbeiten. Wenn Experten heute davon ausgehen, mehr weibliche Vollzeitkräfte würden das Personalproblem lösen, so ist das mathematisch sicherlich richtig. Aber man muss auch sehen, ob sich Frauen für einen Vollzeitjob entscheiden wollen. Manche treffen bewusst eine andere Entscheidung und das ist auch in Ordnung so.

IMAGE: Führen Frauen anders als Männer?

PSARSKI: Ich wurde in meinem beruflichen Werdegang nur von Männern geführt. Frauen in Führungspositionen sind immer noch selten. Ich denke schon, sie führen anders, weil sie einen anderen Blickwinkel auf viele Dinge haben. Auf der anderen Seite gibt es sehr unterschiedliche Frauen und Männer mit völlig verschiedenen Arbeits- und Führungsstilen. Daher ist für mich diese Frage auch abhängig von der jeweiligen Person und nicht nur vom Geschlecht.

IMAGE: Was raten Sie jungen Frauen heute in Sachen Berufsfindung und Berufstätigkeit?

PSARSKI: Seien Sie selbstbewusst! Wenn man sich heute Anforderungsprofile bei einer Stellenausschreibung ansieht, dann fehlen dem Mann beispielsweise vier von zehn Punkten und er bewirbt sich trotzdem. Einer Frau fehlt nur ein einziger Punkt, aber sie bewirbt sich nicht und begründet dies damit, sie habe in dem einen Punkt ja keine Kenntnisse. Man muss aber mit dem Finger aufzeigen und sagen: Ich möchte das und ich kann das auch! Wenn dann Leistung und Engagement stimmen, passt das auch. *anja*

Johannes Einig, Geschäftsführer bei der AHE GmbH. Für ihn ist Abfall ein Wertstoff und der größte unerkannte Schatz in Europa. Foto: Pielorz

IMAGE: Restmüll, gelbe Tonne, Biomüll, Papier... Warum ist es sinnvoll, Abfall zu trennen? Nicht selten hört man den Spruch „Kommt doch sowieso alles zusammen und wird verbrannt“.

EINIG: Ich kenne den Spruch. Wir sollten Abfall trennen, weil es kein Abfall ist, sondern eine wertvolle Ressource. Es ist ein Wertstoff und je schlechter wir trennen, desto mehr Ressourcen verschwenden wir. Und das können wir uns nicht leisten. Wenn der Inhalt der gelben Abfalltonne beziehungsweise vom gelben Sack immer richtig befüllt wäre, dann wäre sein Inhalt zu einhundert Prozent recyclebar. Besonders heterogen ist noch der Restabfall in der grauen Tonne. Hier sprechen wir von 50.000 Gewichtstonnen pro Jahr im Ennepe-Ruhr-Kreis. Das entspricht pro Einwohner einer Menge von 160 Kilogramm pro Jahr. Allerdings besteht dieser Restabfall zu rund 70 Prozent aus Wertstoff. Das sage nicht ich, sondern das Umweltbundesamt. Weil Restabfall aber ein Überraschungspaket ist, kann man ihn nicht so einfach nutzen. Er wird verbrannt und das bedeutet, wir vernichten Wertstoffe. Umso wichtiger ist es, möglichst wenig Restabfall zu erzeugen. Und weil das so ist, kommt es darauf an, Abfall bereits am Entstehungsort richtig zu trennen.

IMAGE: Wie bringt man Menschen dazu, sorgfältiger mit den Ressourcen, die uns der Abfall liefert, umzugehen und besser den Abfall zu trennen?

EINIG: Mit Wissen. Wenn ich weiß, dass es sich um Wertstoffe handelt, werde ich sorgsamer damit umgehen. Der Bioabfall wird bei uns seit 2012 in der Vergärungsanlage verarbeitet. Daraus wird Strom erzeugt. Wussten Sie, dass man mit einer Bananenschale bei 11 Watt 34 Minuten Licht erzeugen kann? Zweitens entsteht aus Bioabfall ein Düngemittel fast ohne Nitrate und ohne Schwermetalle - hervorragend für die Landwirtschaft und die Umwelt. Und drittens entsteht ein Kompost, der als Alternative für Stroh und Heu zur Auflockerung des Bodens beigemischt werden kann. Das ist Kreislaufwirtschaft pur. Übrigens: Wir haben pro Jahr etwa 100 Veranstaltungen, bei denen wir die Anlage zeigen. Auch Schulklassen kommen zu uns. Ich bin fest davon überzeugt, wenn wir Menschen zeigen, wie aus Abfall ein neues Produkt wird, dann werden sie es verstehen und mitmachen. Ich halte auch nichts von Strafen und Verboten. Aber ich denke, man kann positive Anreize setzen. Zum Beispiel ist in Witten die Buchung von Restabfall- und Biotonne günstiger als nur die Nutzung der Restabfalltonne. Und man kann auch Anreize setzen, die Restabfalltonne in der Größe zu reduzieren. Denn im Restabfall ist der größte Anteil der Bioabfall. Dazu gehören die Bananenschale oder Essensreste allgemein.

IMAGE: Geht die Tendenz in Richtung Abfallvermeidung oder Abfallverwertung?

EINIG: Gesetzlich vorgeschrieben geht die Abfallvermeidung immer vor der Abfallverwertung. Wir müssen weg von der Wegwerfgesellschaft. Wir müssen wieder verstärkt die Reparatur von Dingen in den Blick nehmen. Beispiel Mobiltelefon: zunächst kann und sollte ich präventiv arbeiten. Ich weiß, wenn das Gerät runterfällt, ist es kaputt. Also

Berkermann Bauelemente GmbH

Kirchweg 8
45549 Sprockhövel
02324-971885
02324-971886
info@berkermann-bauelemente.de
www.berkermann-bauelemente.de

Unsere Leistungen:

- > Weru Fenster und Türen
- > Abus Sicherheit
- > Neher Insektenschutz
- > Warema Markisen
- > Renz Briefkästen
- > Hörmann Produkte
- > Bauschlosserei

NASSE WÄNDE? FEUCHTER KELLER?

ANALYSIEREN. PLANEN. SANIEREN.
Ihr ISOTEC-Fachbetrieb Abdichtungssysteme
Bobach & Schaub GmbH & Co. KG
Lagerstraße 4, 45549 Sprockhövel
☎ 02339 - 929020
www.isotec.de/sprockhoevel



ISOTEC
IMMER BESSER.



Ihr Ansprechpartner für Polstermöbel

Inh. J. Lasberg
Annenstr. 87
58453 Witten
www.polsterei-witten.de · info@polsterei-witten.de

Tel.: 02302/9142266
Fax: 02302/9142267
Mobil: 0170/1901135



- ✓ Wohnungsrenovierung
- ✓ Tapezierungen
- ✓ Anstrich
- ✓ Wisch- u. Spachteltechnik
- ✓ Bodenbeläge

Auf Wunsch:
✓ Gebäudereinigungsservice
✓ Gardinen-Waschservice

Senioren-Service
Wir räumen für Sie
Ihre Möbel aus und ein!

Bogenstraße 31 • 45527 Hattingen
Tel: 02324/438869 • E-Mail: malerkohlmann@t-online.de

Kaminöfen kontrollieren!

Viele haben sich den 31.12.2024 bereits rot im Kalender markiert. Ab diesem Stichtag müssen alle Einzelraumfeuerungsanlagen, die mit festen Brennstoffen betrieben werden, den Vorgaben der 1. Bundes-Immissionsschutzverordnung, kurz BImSchV, Stufe 2 entsprechen. Für alle anderen Öfen und Kaminöfen gilt ab 2025 ein Nutzungsverbot. Von den Regelungen der 1. BImSchV sind Feuerungsanlagen für feste Brennstoffe betroffen. Dabei wird zwischen Einzelraumfeuerungsanlagen und Festbrennstoffkesseln unterschieden.

1. Einzelraumfeuerungsanlagen: Kamine, Kaminöfen, Kachelöfen, Holzkamine für Holzsplitte, Pellets, Hackschnitzel oder Kohle
2. Festbrennstoffkessel: Heizkessel zur zentralen Wärme- und Warmwasserversorgung

Ausnahmen: Feuerstätten vor 1950 und solche, die als einzige Heizquelle einer Wohnung dienen sowie Küchenherde in Privathaushalten und offene Kamine, die nur „gelegentlich“ genutzt werden.

Insgesamt fallen ca. 3,5 Millionen Einzelraumfeuerstätten unter die Nachweispflicht nach § 26 der 1. BImSchV. Natürlich sind nicht alle diese Feuerstätten so schlecht, dass sie die Stufe 2 nach der 1. BImSchV verfehlen. Die Betreiber können mit den Angaben ihres Typenschildes am Kamin auf der HKI Cert Liste (www.cert.hki-online.de/de/geraete/hersteller-liste) nachschauen, welche Hersteller einen Nachweis erbracht haben bzw. ob die betroffene Einzelraumfeuerstätte die entsprechenden Anforderungen bereits erfüllt.

Die zuständigen Bezirksschornsteinfeger erledigen die Überprüfungstätigkeiten bereits im Rahmen der Feuerstättenschau seit März 2010, so dass genügend Zeit für die Bearbeitung aller Einzelraumfeuerstätten vorliegt.

Was bedeuten die zwei Stufen?

BImSchV Stufe 1

Zum 22. März 2010 trat die erste Stufe der 1. BImSchV in Kraft. Die Grenzwerte für Kamine und Kaminöfen geben einen Ausstoß von 2,0 g/m³ Kohlenmonoxid sowie 0,075 g/m³ Feinstaub sowie einen Wirkungsgrad von mindestens 75 % (bei Kachelöfen 80 %) vor. Diese Grenzwerte gelten für alle Neugeräte und Kaminöfen, die ab dem 22. März 2010 und bis zum Inkrafttreten der zweiten Stufe in 2015 gekauft und in Betrieb genommen wurden.

BImSchV Stufe 2

Zum 1. Januar 2015 ist die zweite Stufe der 1. BImSchV in Kraft getreten. Für alle Kamine, Öfen und Kaminöfen, die nach diesem Datum ihren Betrieb aufgenommen haben, liegen die anspruchsvolleren Grenzwerte nun bei 1,25 g/m³ Kohlenmonoxid und 0,04 g/m³ Feinstaub. Die Vorgabe für den Wirkungsgrad bleibt bei mindestens 75 % (bei Kachelöfen 80 %).

Austauschfrist für bestehende Einzelraumfeuerungsanlagen
Baujahr der Einzelraumfeuerstätte zwischen 1995 und 21. März 2010: Frist endet am 31. Dezember 2024.

Für die betroffenen Betreiber besteht zunächst aber einmal kein akuter Handlungsbedarf. Wer dennoch gerne Bescheid wissen möchte, kann bei seinem zuständigen Bezirksschornsteinfeger nachfragen, wie die betroffene Einzelraumfeuerstätte in dessen Kehrbezirksverwaltungsprogramm bzgl. Übergangsfristen nach der 1. BImSchV hinterlegt ist.

Kann der Kaminofen die Grenzwerte nicht einhalten, muss die Entscheidung getroffen werden, das Modell entweder nachzurüsten, stillzulegen oder über einen Neukauf nachzudenken, um sich den teuren Rußfilter- und Abgasprüfungsstress zu ersparen. Im Netz kursieren viele vermeintlich günstige Angebote für einen Nachrüstsatz. Betreiber können auch eine Messung durch ihren Schornsteinfeger beauftragen und damit die Erfüllung der Vorgaben nachweisen oder einen Partikelabscheider nachrüsten, damit die Emissionsgrenzwerte der Stufe 2 erfüllt werden.

Ungewiß scheint aber, ob -wenn alle plötzlich zur Umrüstung oder zum Neukauf drängen- genug Handwerker bzw. Neuprodukte vorhanden sind. Also vielleicht doch früh genug daran denken!

Kaminöfen von 1995 bis 2010 stehen jetzt zur Kontrolle an.
Foto: Panthermedia



Recycelte Baustoffe

Bei der Modernisierung von Gebäuden rückt das Thema Nachhaltigkeit immer stärker in den Fokus. Ein wesentlicher Aspekt dabei ist die Verwendung von recycelten Baustoffen. Diese Praxis trägt nicht nur zum Umweltschutz bei, indem sie den Bedarf an neuen Rohstoffen reduziert, sondern kann auch Kosten senken und den ökologischen Fußabdruck eines Bauvorhabens minimieren. Hier ein Blick auf einige Baustoffe, die recycelt werden können und wie sie bei der Modernisierung von Gebäuden zum Einsatz kommen.



Viele Baustoffe können recycelt und wiederverwendet werden. Das trägt zum Klima- und Umweltschutz bei.
txn-Foto: Adobe Stock/ Veka

Tonziegel, die zu sortenreinem Recycling-Granulat verarbeitet werden, können bei der Herstellung neuer Ziegel wiederverwendet werden. Falls eine sortenreine Trennung nicht möglich ist, findet das Granulat als Schüttmaterial Verwendung.

Holz: Auch unbehandeltes Altholz bietet großes Potenzial für die Wiederverwendung, beispielsweise in der Produktion von Spanplatten. Chemisch behandeltes Holz hingegen kann aufgrund der enthaltenen Stoffe nicht recycelt, aber in Heizkraftwerken zur Energiegewinnung genutzt werden.

Altes Fensterglas kann eingeschmolzen und für die Herstellung neuer Glasprodukte, wie Flaschen, verwendet werden. Dieser Prozess der Wiederverwertung spart nicht nur Rohstoffe, sondern reduziert auch den Energieverbrauch für die Produktion von neuem Glas.

Stahl ist einer der am einfachsten zu recycelnden Baustoffe und kann nahezu ohne Qualitätsverlust wiederverwendet werden. Die Wiedereinführung von recyceltem Stahl in den Produktionskreislauf spart Energie und Rohmaterialien.

Kunststofffenster sind das einzige Bauelement, das bereits über einen seit Jahrzehnten etablierten Recyclingprozess verfügt. Vorreiterrolle hat der Hersteller von Kunststofffensterprofilen Veka mit seinem Recyclingservice und seiner modernen PVC-Recyclinganlage. Im Rahmen eines geschlossenen Kreislaufs wird PVC aus Altfenstern gewonnen und für die Produktion neuer Fensterprofile eingesetzt. Das dabei entstehende Granulat ermöglicht die Herstellung von neuen Kunststoffprofilen mit einer günstigen CO₂-Bilanz. Diese Praxis unterstreicht nicht nur die Langlebigkeit und Nachhaltigkeit der Materialien, sondern zeigt auch, wie durch konsequentes Recycling hohe Umweltstandards und Qualitätskriterien, wie die des Qualitätssiegels Nachhaltiges Gebäude QNG, erfüllt werden können.
txn

An Eurer Seite!



Energie für jeden Tag.

avu.de

AVU...



Die Bürgermeister der Region engagieren sich für die kommunale Finanzierung. Foto: Stark

Bündnis warnt vor kommunaler Finanzkrise



Finanzschwache Städte machen sich Sorgen

Bei einer Konferenz der finanzschwachen Städte und Kreise haben die Betroffenen die aktuelle Lage und die aktuellen Erklärungen von Hendrik Wüst erörtert. „Ein echter Beitrag des Landes zu einer Alt-schuldenlösung scheint immer unwahrscheinlicher, wir fordern deshalb kurzfristig ein Gespräch mit dem Ministerpräsidenten“, erklärt Hattingens Bürgermeister Dirk Glaser, der als ein Sprecher des Bündnisses an der Konferenz teilgenommen hat. Die Kommunen in Nordrhein-Westfalen gehören bei den Investitionen zu den Schlusslichtern in Deutschland. Sie konnten im Durchschnitt der Jahre 2017 bis 2022 jährlich rund 3,56 Milliarden Euro weniger Geld in Schulen, Straßen und Klimaschutz stecken als Städte und Gemeinden der übrigen westdeutschen Länder. Diese Zahlen belegen, so das Aktionsbündnis „Für die Würde unserer Städte“, die kommunale Finanzkrise der nordrhein-westfälischen Kommunen und der finanzschwachen Kommunen im Besonderen. Zudem wachsen die Löcher in den Etats der Städte und Gemeinden aktuell wieder erheblich und die Rahmenbedingungen verschlechtern sich weiter. Es drohen neue Schulden, obwohl die Frage der Alt-schulden noch nicht gelöst ist. Die Kommunen leiden unter einer Last von mehr als 21 Milliarden Euro Kassenkrediten. Zusätzliche Sorgen verursachten Aussagen von Ministerpräsident Hendrik Wüst in der Landespressekonferenz. Dort erklärte der Landeschef, man habe 2023 einen Vorschlag unterbreitet, der aber sofort vom Bund abgelehnt worden sei. Die Verantwortung für die Lösung liege in Berlin.

Die Konferenz appellierte an die NRW-Landesregierung, endlich die im Koalitionsvertrag versprochene Alt-schuldenlösung vorzulegen und zum 1. Januar 2025 umzusetzen. NRW ist das einzige Bundesland, das noch keine Lösung für seine finanzschwachen Kommunen gefunden hat.

Kreishaus: Grundsanierung ist definitiv nicht finanzierbar

Grob geschätzte Investitionskosten von 140 Millionen Euro - Gelder nur über Kreisumlage

Das 50 Jahre alte Kreishaus in Schwelm (28.000 m²) ist ein großer Sanierungsfall. Größere Maßnahmen wurden dort mit Ausnahme von energetischen Sanierungsmaßnahmen an der Gebäudehülle des Kreishauses bisher nicht durchgeführt. Aufgrund von baujahrstypischen Schadstoffbelastungen, Brandschutzmängeln, überalterten technischen und sanitären Anlagen, Durchfeuchtungen, Schäden an Betonbauteilen sowie energetischen Defiziten ist es erforderlich, die Gebäude mit Ausnahme weniger Bauteile bis auf den Rohbau zurück- und anschließend wieder aufzubauen. Während der Bauphase können die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter nicht an den jeweiligen Standorten verbleiben, sondern werden in Interimsstandorten arbeiten. Im Bauausschuss des Ennepe-Ruhr-Kreises wurde jetzt ein Wirtschaftlichkeitsgutachten mit verschiedenen Varianten für das Sanieren des Schwelmer Kreishauses vorgestellt. Ergebnis: Am vorteilhaftesten und wirtschaftlichsten wäre es, das Gebäude komplett freizuziehen und in einem Zug zu renovieren. Als Gast des Ausschusses bewertete Landrat Olaf Schade die Erkenntnisse des Gutachtens. „Wie von uns vermutet, wäre es für eine nachhaltige, dauerhafte und zukunftsweisende Lösung die richtige Entscheidung, den eingeschlagenen Weg fortzusetzen. Mit Blick auf vermutlich weiter steigende Baupreise wäre es zudem sinnvoll, dies möglichst zeitnah zu machen.“ Angesichts der im Gutachten grob geschätzten Investitionskosten von rund 140 Millionen Euro formulierte Schade anschließend allerdings das entscheidende „Aber“: „Eine solche Investition ist bei den aktuellen Rahmenbedingungen - Baupreise, Zinsen, Unterfinanzierung der Kommunen - derzeit schlicht nicht zu stemmen. Da wir die notwendigen Gelder nur über die Kreisumlage und damit mit Mitteln der Städte aufbringen können, widerspricht eine Ausgabe in dieser Höhe dem solidarischen Zusammenwirken des Kreises mit den Städten. Sie würde jede einzelne Kommune über Jahrzehnte zu stark belasten.“ Da das Gutachten für die ebenfalls untersuchten Varianten „Verschiebung“ oder „abschnittsweise Grundsanierung“, „Neubau am Standort“ oder „Neubau an einem neuen Standort“ noch höhere Summen zwischen

173 und 188 Millionen Euro nennt, scheiden sie aus Kostengründen ebenfalls aus. Nichts machen geht aber auch nicht. „Wir werden daher jetzt nur noch das in den Fokus rücken, was zum Betriebserhalt und für die Funktionsfähigkeit des Kreishauses notwendigerweise gemacht werden muss. Einen entsprechenden Prüfauftrag habe ich erteilt.“ Parallel gelte es zu überlegen, wo es sinnvoll sein könnte, die bereits angelaufenen Prüfungen weiterzuführen, um darauf zurückgreifen zu können, wenn bei geänderten Rahmenbedingungen die eigentlich geplante Grundsanierung in den Bereich des Machbaren rücken könnte. Informiert wurden die Ausschussmitglieder zudem über die Absicht des Landschaftsverbands Westfalen-Lippe, das Kreishaus als Baudenkmal in die Denkmalliste einzutragen. Ein entsprechendes Anhörungs-schreiben der Stadt Schwelm liegt dem Kreis vor. Im Rahmen dieses Verfahrens hat die Kreisverwaltung bis Ende Juni Zeit Stellung zu nehmen. Darin wiederfinden wird sich in jedem Fall, dass für die Kreisverwaltung ein Denkmalschutz für den Kreistagssitzungssaal und die künstlerischen Gestaltungen akzeptabel ist. Dies aber für das in die Jahre gekommene Verwaltungsgebäude nicht in Frage kommt. Beim Erstellen der Stellungnahme wird sich die Kreisverwaltung von einem Fachanwalt beraten lassen. Im Stadtgebiet von Ennepetal soll der Neubau eines Gefahrenabwehrzentrums bis Ende 2026 fertiggestellt sein. Das Gebäude (18.000 m²) wird nicht nur ein Leuchtturmprojekt des Katastrophenschutzes sein, sondern auch verschiedene, bisher dezentrale Standorte zusammenführen, z.B. die Kreisfeuerwehrzentrale und die Tierseuchenbekämpfung. Auch die bisher im Kreishaus verortete Kreisleitstelle und die Abteilung für Bevölkerungsschutz werden in das neue Gefahrenabwehrzentrum einziehen. Die Sanierung des Kreishauses kann daher erst beginnen, wenn diese Auszüge stattgefunden haben. Um die beiden Großprojekte Kreishaussanierung und Neubau Gefahrenabwehrzentrum zeitlich voneinander zu entkoppeln, wird für die Kreisleitstelle ebenfalls eine Interimsoption geprüft.

Die Planung eines neuen Daches

Bevor man sich als Hausbesitzer für die Erneuerung eines Daches entscheidet, steht natürlich die ausführliche fachmännische Beratung durch den Fachmann an. Es ist immer gut einen Betrieb vor Ort auszuwählen. Viele schauen als ersten Schritt zunächst nach schönen Dachziegeln, die in großer Auswahl angeboten werden. Jedoch ist eine gute Dachdämmung das A und O bei der Erneuerung eines Daches. Hier sollte man nicht sparen. Da Wärme bekanntlich nach oben steigt, ist es wichtig, dass diese nicht entweichen kann. Die Dachdämmung, angebracht an der Innenseite oder Außenseite richtet sich nach der Beschaffenheit des vorhandenen Dachstuhls. Wichtig ist hierbei, dass eine Dachschalung oder eine diffusionsoffene Unterspannbahn vorhanden ist. Die Vorteile einer optimalen Dachdämmung bringen viele Vorteile wie besseren Wohnkomfort mit sich und gerade bei den heutigen immer weiter steigenden Energiekosten auch finanzielle Vorteile. Ebenso trägt der Hausbesitzer zur CO₂-Emission bei. Eine gute Dämmung trägt zum Komfort sowie zur Einsparung bei und leistet zusätzlich einen Beitrag zur Nachhaltigkeit.

Fördermaßnahmen nutzen

Für die Dämmung gibt es Fördermaßnahmen, auch hierzu berät Sie ihr Fachmann. Die Kreditanstalt für Wiederaufbau sowie Neubau (KfW) gibt finanzielle Unterstützung, durch regionale, unterschiedliche Förderprogramme. Ist die Dämmung, wie diese auch immer aussehen soll, angebracht, geht es an das Ausschauen der Dachpfannen oder Dachziegel. Dach-

pfannen werden aus Beton hergestellt und Dachziegel sind Pfannen aus Ton. Diese Dachziegel/Pfannen erreichen ein Alter von 60 - 80 Jahren, glasierte Dachziegel in grün, rot, schwarz und anderen Farben schaffen sogar noch ca. 20 Jahre länger. Als beste Dachziegel für gedämmte Dächer werden oft unbehandelte, komplett versiegelte Tonziegel oder silikonisierte Ziegel verwendet. Moderne Dachziegel nennt man auch Reformziegel, hier wird das Niederschlagwasser ideal abgeleitet; sie werden häufig für Neubauten verwendet.

Vertrauen Sie unbedingt auf das Wort Ihres Fachberaters/Dachdeckers und Energieberaters, der gerne vor Ort das Haus anschaut und ein entsprechendes Angebot unterbreitet.

Interessierte viele weitere Informationen sowie Adressen von Fachbetrieben im ganzen Bundesgebiet. Zudem bieten diese Unternehmen Systeme und Komponenten an, die das VdS-Gütesiegel tragen. Dieses beweist, dass die Technik unabhängig geprüft sowie getestet wurde und von Polizei und Gebäudesachversicherungen anerkannt ist. Für umfangreichere Maßnahmen zum Einbruchschutz kann man auch auf einen KfW-Förderkredit zurückgreifen. Er wird im Rahmen des KfW-Programms „159 - Altersgerecht umbauen“ zu günstigen Konditionen und bis zu einer Investitionssumme von 50.000 Euro gewährt. Der Kreditantrag muss vor dem Beginn der Maßnahmen auf Basis der dafür erforderlichen Planungen gestellt werden. Eine Kombination mit anderen Förderprogrammen ist möglich. So kann man beispielsweise den Einbau der Sicherheitstechnik mit Maßnahmen zur energetischen Modernisierung kombinieren. Denn eine smarte Einbruchmeldeanlage kann in Gebäuden auch Funktionen steuern, die der Steigerung der Energieeffizienz dienen. Die Sicherheitslösung wird dadurch zu einem echten Kostenparer. Voraussetzung für die Förderung ist aber auch hier, dass Planung und Installation in den Händen eines ausgewiesenen Fachunternehmens liegen. *jdj*



Den Einbruchschutz richtig planen und finanzieren

Sicherheit für die eigenen vier Wände lohnt sich. Die Kriminalpolizei weist immer wieder darauf hin, dass ein guter Schutz mit elektronischen Sicherungs- und Alarmsystemen das Einbruchrisiko deutlich senkt. Gute Haussicherungen gibt es aber nicht zum Schnäppchenpreis. In unabhängigen Tests fallen Do-it-yourself-Schnäppchen aus dem Baumarkt oder Discountangebote aus dem Internet immer wieder durch mangelhafte Ergebnisse auf.

Auf VdS geprüfte Systeme vom Fachunternehmen setzen

Wenn die Sicherheitstechnik dagegen durch einen Fachbetrieb eingebaut wird, können sich Haus- und Wohnungseigentümer auf Zuverlässigkeit in jeder Situation verlassen. Das beginnt bereits mit der Planung. Für den Laien ist es nicht ganz einfach zu erkennen, wo die Schwachstellen seines Eigenheims liegen und wo Einbrecher angreifen könnten. Sicherheitsprofis, wie etwa die „Autorisierten Telenot-Stützpunkte“, schneiden die Technik nach Maß auf das Haus sowie die persönlichen Sicherheitsansprüche zu. Auf www.telenot.de finden



Machen Sie Ihre Sicherheit zu unserer Aufgabe!

- Fenster- und Türsicherung
- Einbruchmeldeanlagen
- Brandmeldeanlagen Funk & Draht
- Schließanlagen / Zutrittskontrolle
- Elektroarbeiten



zertifiziert nach DIN EN 16763

Bebelstraße 19 • 58453 Witten
Tel. (02302) 2781177 • me-sicherheit.de



Starten Sie mit uns in den Frühling!

Wir bieten Ihnen zu jeder Jahreszeit ein breites Sortiment hochwertiger Containerpflanzen auf 1,2 ha Verkaufsfläche.

Beste Qualität und fachliche Beratung sind in unserer Baumschule selbstverständlich!

Bommerholzer Str. 98 • 58456 Witten-Bommerholz
Tel.: 0 23 02/ 66 05 0 • Fax: 0 23 02/ 7 13 30 • Mo.-Fr. 8-18 Uhr • Sa. 8-14 Uhr
Internet: www.bommerholzer-baumschulen.de



...viel mehr Natur erleben!

Visitenkarte Vorgarten

Die Vorgartengestaltung ist ein wichtiger Aspekt der Gesamtästhetik eines Hauses und kann dazu beitragen, einen einladenden ersten Eindruck zu vermitteln. Ein Vorgarten – so sagt man – ist die Visitenkarte eines Hauses.

Egal ob er klein ist oder groß, er sollte ansprechend und gepflegt wirken, um dem Haus einen schönen Rahmen zu geben. Die eher vermeintlich pflegeleichten und optisch wenig ansprechenden Schottergärten sind ohnehin zurzeit out. Mehr Blühendes freut auch die Insekten, die wir dringend brauchen. Hier sind einige Gestaltungskriterien und Pflanzentipps für die Vorgartengestaltung.

Gestaltungskriterien für die Vorgartengestaltung

Bodenbeschaffenheit und Lichtverhältnisse: Berücksichtige die Bodenart und die Sonneneinstrahlung im Vorgarten, um Pflanzen auszuwählen, die den lokalen Bedingungen entsprechen. Ausladende Laubbäume und stattliche Koniferen werden Ihnen vor dem Haus früher oder später Probleme bereiten – entweder, weil sie die Fenster zu stark beschatten, oder weil sie mit herabfallenden Ästen und Zweigen sogar die Passanten auf dem Bürgersteig vor dem Haus gefährden. **Architektonischer Stil des Hauses:** Die Gestaltung des Vorgartens sollte den architektonischen Stil des Hauses ergänzen und sich harmo-

nisch in die Umgebung einfügen. Zu einem modernen Stadthaus mit klaren Linien gehört auch ein Vorgarten, der auf verspielte Formen verzichtet. Ein kleinkroniger Baum wie Rotdorn oder Kugel-Ahorn, großflächig unterpflanzt mit Storchnabel, könnte dafür ein Vorschlag sein. Beete mit romantischem Flair, zum Beispiel mit Hortensie, Fingerhut und Akelei passen dagegen perfekt zu einem altem Haus auf dem Land.

Funktionale Elemente: Berücksichtigen Sie praktische Aspekte wie Wege, Einfahrten, Eingänge und eventuell benötigte Stellplätze für Autos oder Fahrräder. Auch Stellplätze und Zuwege für die Müllabfuhr. **Struktur und Gliederung:** Schaffe Struktur im Vorgarten durch die Platzierung von Beeten, Hecken, Gehölzen oder Zäunen, um eine ansprechende Raumwirkung zu erzeugen. Die Abgrenzung zur Straße trägt auch zur Gesamtwirkung bei. Kleine, schattig gelegene Grundstücke bekommen durch hohe Thuja- oder Eibenhecken wenig Licht und wirken kleiner, als sie sind. Niedrige Einfassungen sowie luftige Metall- oder Holzzäune lassen jeden Vorgarten größer erscheinen. **Saisonale Vielfalt:** Wähle Pflanzen aus, die zu verschiedenen Jahreszeiten blühen oder interessante Blattfarben haben, um das ganze Jahr über visuelles Interesse zu bieten.

Pflanzentipps für die Vorgartengestaltung

Bodendecker: Verwenden Sie Bodendecker wie Efeu, Immergrün oder Günsel, um unansehnliche Bereiche zu bedecken und Unkrautwachstum zu reduzieren.

Blütensträucher: Wählen Sie blühende Sträucher wie Rhododendren, Flieder oder Forsythien, um Farbe und Duft in den Vorgarten zu bringen. **Ziergräser:** Setzen Sie Ziergräser wie Lampenputzergas, Pampasgras oder Federborstengras ein, um Bewegung und Textur in die Pflanzung zu bringen.

Staudenbeete: Pflanzen Sie Stauden wie Storchnabel, Sonnenhut oder Lavendel für farbenfrohe und pflegeleichte Beete.

Bäume: Wählen Sie passende Bäume wie Ahorn, Birke oder Zierkirsche als Blickfang oder Schattenspender im Vorgarten.

Topfpflanzen: Nutzen Sie große Pflanzgefäße mit saisonalen Blumen oder immergrünen Pflanzen, um Farbe und Struktur auf Veranden oder Terrassen zu bringen.

Wasserelemente: Fügen Sie ein Wasserelement wie einen kleinen Brunnen oder einen Teich hinzu, um eine beruhigende Atmosphäre zu schaffen und die Biodiversität zu fördern.

Diese Gestaltungskriterien und Pflanzentipps können als Ausgangspunkt für die Planung und Umsetzung einer ansprechenden Vorgartengestaltung dienen. Es ist wichtig, die individuellen Bedürfnisse und Vorlieben sowie die örtlichen klimatischen Bedingungen zu berücksichtigen.



Natursteingestaltung vor einem Haus mit üppig grünem Garten. Foto: Panthermedia

...mehr als NUR Steine!



Natursteinbrüche Bergisch Land

...für Haus und Garten

- Terrassenplatten aus Stein
- Pflastersteine und Palisaden
- Mauersteine und Felsen
- Gabionen, Brunnen und Deko...

www.natursteinbrueche.de

Natursteinbrüche Bergisch Land GmbH, Hahnenfurth 5, 42327 Wuppertal · Fon +49 20 58 78 26 90

Wenn's gut werden muss.

Mittelmeer-Feeling für Ihr Zuhause!

Verschiedene Toskanapflanzen und Olivenbäume in vielen Größen verfügbar!



BAUHAUS 58454 Witten, Brauckstraße 20

BAUHAUS GmbH & Co. KG Ruhr, Sitz: Brauckstr. 20, 58454 Witten

Jetzt Nistkästen aufhängen

Die Vogelwelt beginnt früher als sonst mit Gesang und der Gründung von Revieren. Ein geeigneter Platz für den Nestbau ist in den Siedlungen nicht immer leicht zu finden. Der Verein Naturschutz Hattingen e.V. gibt Tipps, wie Menschen in Gärten und auf dem Balkon den Vögeln „Wohnraum“ anbieten können.

Naturhöhlen in alten morschen Bäumen oder geeignete Brutnischen an Gebäuden sind in aufgeräumten Gärten kaum vorhanden. So finden höhlenbrütende Vögel, wie Kohlmeise, Kleiber oder Star nur schwer einen geeigneten Platz, um ihre Jungen großzuziehen. Den sogenannten Höhlenbrütern kann man mit Nisthilfen relativ einfach helfen. Der Naturschutzverein in Hattingen ruft deshalb dazu auf, jetzt Nistkästen in Gärten und an Balkonen aufzuhängen.

„Mit dem Aufhängen von Nisthilfen sollte man sich beeilen, denn einige Vogelarten, wie zum Beispiel Kohl- und Blaumeisen, haben sich schon zu Paaren zusammengefunden und verschaffen sich nun einen Überblick über den aktuellen Wohnungsmarkt“, sagt Daniela Beisser von Naturschutz Hattingen e.V. Die unterschiedlichen Vogelarten haben unterschiedliche Ansprüche an einen Nistplatz. Um die Artenvielfalt im Garten zu fördern und vielleicht auch neue Arten anzulocken, sollten nach Möglichkeit Nistkästen mit unterschiedlich großen Einfluglöchern angebracht werden. Blaumeisen besiedelten schon Nistkästen mit einem Einflugloch von 2,8 cm im Durchmesser, die etwas größere Kohlmeise kann diese Nistkäste nicht nutzen, sondern benötigt 3,4 cm und der Star brütet gerne in etwas größeren Nistkästen mit einem Einschlupfloch von 4,5 cm. Daniela Beisser: „Wer nicht nur den klassischen Meisenkasten im Garten aufhängt, kann auch Hausrotschwanz, Star und Spatz eine Brutstätte bieten. In sogenannte Halbhöhlen ziehen Bachstelze, Rotkehlchen oder Gartenrotschwanz ein. Halbhöhlen sollten möglichst geschützt am besten unter der Traufe von Gartenhäusern, Schuppen oder am Wohnhaus aufgehängt werden.“ Die Kästen sollten stabil und sicher vor Nesträubern wie Katzen und Mardern in einer Höhe von 1,5 bis 3 Metern an Bäumen mit einem Aluminiumnagel angebracht werden. Eine Ausrichtung des Einflugloches nach Osten oder Südosten ist wünschenswert, damit sich

der Kasten nicht zu sehr aufheizt. Manchmal werden die Nistkästen erst nach zwei, drei Jahren angenommen. In der Zwischenzeit dienen sie meist als Schlafplätze für die Vögel. Neben einer Unterkunft brauchen die Vögel auch Nahrung. Daher erhöht ein naturnaher Garten mit vielen Insekten als Nahrung für den Nachwuchs die Wahrscheinlichkeit auf belegte Nistkästen. „Wer einen im Vorjahr besetzten Nistkasten noch nicht gesäubert hat, sollte das jetzt schnell erledigen! Alte Nester kann man aus den Nistkästen einfach herausnehmen. Wegen möglicher Parasiten, wie Flöhen oder Milben, empfiehlt es sich, Handschuhe zu tragen. Die Nester können in der Grünen Tonne oder im Kompost entsorgt werden,“ so die Experten von Naturschutz Hattingen. Bauanleitungen für verschiedene Nistkasten-Typen finden sich zahlreich im Internet.



Kohlmeisen benötigen ein Einflugloch von min. 32 mm. Foto: TGP/Naturschutz Hattingen

☉ Meisen-Nisthilfen bauen - 16. April

Wer einmal einen Nistkasten gebaut hat, wer Vögel und Natur beobachtet, wird auch sehen, dass der Bau von Nisthilfen nur ein erster wichtiger kleiner Schritt ist, denn die Bedrohung von Vögeln und Natur erfordert weitergehende Schritte. Natur muss in Gärten zurückgebracht werden. Langfristig dient und nutzt es auch dem Menschen. Bau der Nistkästen am Freitag, 16. April von 10.00 bis max. 12.15 Uhr am Hohenstein Witten. Die Leitung übernimmt der Ranger Dirk Bruszies. Es können max. 10 bis 12 Personen teilnehmen. Nähere Informationen und Anmeldungen sind bei der Ev. Erwachsenenbildung, Petra Syring unter Tel. 02302-589-197 oder im Internet unter www.eeb-en.de möglich.

Ihr Hattinger Reifenteam Unser Service im Überblick

- Umfangreiches Neureifen-Angebot aller namhaften Hersteller
- Kostengünstige Einlagerung Ihrer Räder und Reifen
- Hol- und Bringservice Ihres Fahrzeuges
- Computergesteuerte Achsvermessung
- Reifengas - die komfortable Lösung!
- Fachgerechte Reifenreparaturen durch ausgebildete Vulkanisierer
- Montage UHP-Reifen durch zertifiziertes Personal
- Sofortservice für den Reifenwechsel
- Motorradreifen inkl. Montage am Fahrzeug
- LKW-Runderneuerung
- Anlieferung von Rädern und Reifen mit eigenen Fahrzeugen
- Bremsenservice
- Räderwäsche
- Rad- und Reifenoptimierung
- Auswuchten
- Leasing und Flotte
- Zertifizierte Altreifenentsorgung
- RDKS (Reifendruckkontrollsystem)

REIFEN MILBRANDT GMBH
Ihr Hattinger Reifenteam - Werksstraße 22- D-45527 Hattingen
Telefon: (02324) 59 16 0 - www.reifen-milbrandt.de

Reifenhandel und KFZ-Service Ziebeck

Inhaber: Malte Eißing
Hauptstr. 35
45549 Sprockhövel
Tel: 02324 73211
E-Mail: reifenziebeck@t-online.de



Räderwechsel und -lagerung
Reifenmontage
Alufelgen - Kompletträder
Autozubehör - Batteriedienst
Auspuffservice - Ersatzteile

Ihr Vertragspartner in Bochum Weitmar



automobilcenter weitmar gmbh | Elsa-Brändstöm Str. 31 | 44795 Bochum
0234/41 75 76 0 | www.ac-weitmar.de

Winterreifen im Sommer: Wie gefährlich ist das? Das ist zwar erlaubt - aber keine gute Idee. Der ADAC hat dazu einen Test gemacht

Zweimal pro Jahr Reifen zu wechseln ist lästig und teuer. Mancher fährt deshalb die Winterreifen im Sommer weiter. Das ist zwar erlaubt, doch ein ADAC Test beweist: Das ist keine gute Idee.

Recht und Bürokratie sind manchmal für den Laien schwer nachvollziehbar. Während Autofahrer durch die „situative Winterreifenpflicht“ verpflichtet sind, bei winterlichen Straßenbedingungen mit Schnee und Eis spezielle Winterreifen mit einer M+S-Kennzeichnung oder dem Alpine-Symbol zu nutzen, dürfen sie umgekehrt den Winterreifen im Sommer einfach weiterfahren.

Was genau sind Winterreifen?

Winterreifen erkennt man an den zahlreichen Lamellen, die bei Schnee und Glätte für ausreichend Grip sorgen. Sie bestehen aus einem weicherem Gummi als Sommerreifen, um auch bei Minustemperaturen Fahrstabilität und einen kurzen Bremsweg zu gewährleisten.

An der Kennzeichnung auf der Reifenflanke erkennt man Winterreifen am M+S-Symbol (Herstellung vor 2018, gültig bis 2024) oder aktuell am Alpine-Symbol (Schneeflocke im dreigezackten Berg).

ADAC Test: Winterreifen im Sommer

Aufgrund der Gesetzeslage kommen Autofahrer häufig in Versuchung, Kosten zu sparen. Vor allem wenn das Profil der Winterreifen schon weniger als 4 Millimeter tief ist und sie deshalb nicht mehr wintertauglich sind, liegt die Überlegung nahe, sie im Sommer „aufzubrechen“. Aber das ist keine gute Idee. Denn bei warmen Temperaturen zeigen echte Winterreifen Schwächen, die sogar gefährlich werden können. Dabei sind Sommerreifen erste Wahl: Hier sorgen möglichst wenige steife Profilblöcke für Sicherheit auch bei extremen Fahrsituationen. Um das sachlich und fachlich zu begründen, hat der ADAC einen speziellen Reifen-Vergleichstest durchgeführt. Konkret wurden drei Winterreifenmodelle mit unterschiedlichen Restprofilstiefen mit einem Sommerreifen verglichen. Im Mittelpunkt stand dabei die Frage, wie stark sich sommerliche Außentemperaturen auf Winterreifen auswirken, die für Kälte, Eis und Schnee ausgelegt sind.

Die Tests auf trockener Fahrbahn wurden einmal bei frühlingshaften 10 bis 13 Grad Celsius und ein anderes Mal bei sommerlichen 35 Grad Celsius durchgeführt. Bei den Fahrten auf nasser Fahrbahn lagen die Außentemperaturen bei 10 bis 13 bzw. bei 25 Grad Celsius.

Alle drei getesteten Wintertypen zeigten eklatante Schwächen beim Bremsen. Zwar noch nicht bei nasser Fahrbahn, da erzielten die Winterreifen durchaus akzeptable Werte im Vergleich. Doch ganz anders ist das Ergebnis auf trockener Straße: Je nach Temperatur und Verschleißzustand war der Bremsweg der Winterreifen aus Tempo 100 deutlich länger – im schlimmsten Fall sogar um 16 Meter.

Ein Beispiel zur Veranschaulichung: Während das Auto mit Sommerreifen rechtzeitig vor einem Hindernis zum Stehen käme, würde es mit Winterreifen einen ganzen Pulk Fahrradfahrer von der Straße räumen.

Interessantes Detail: Je höher die Profiltiefe der Winterreifen und je höher die Umgebungs- und Asphalttemperaturen, desto länger fiel der Bremsweg aus. Bei Winterreifen, die nur noch 4 Millimeter Restprofil aufwiesen, reduzierten sich die Differenzen beim Bremsweg auf 5 Meter. Das ist zwar besser als im Worst-Case-Szenario, aber immer noch ein viel zu langer Weg bis zum Stillstand.

Bei den Testdurchläufen, die das Kurvenverhalten betreffen, waren die Unterschiede weniger extrem.

Mit zunehmender Außentemperatur ließ die Haftung auf der Straße aber auch dann spürbar nach. Vor allem wenn das Auto mit viel Gepäck beladen wurde, ergab sich eine weitere Verschlechterung der Fahrstabilität. Die Beeinträchtigung war dann schon bei kleinen Lenkbewegungen in lang gezogenen Kurven und Autobahnausfahrten zu spüren.

Fazit: Unbedingt wechseln

Winterreifen mit nahezu voller Profiltiefe sollten im Sommer auf keinen Fall weiterverwendet, sondern für den nächsten Winter aufgehoben werden. Im Sommer stellen sie ein zu hohes Risiko dar – sowohl für Sie selbst als auch für andere Verkehrsteilnehmer (vor allem für ungeschützte Fußgänger oder Radfahrer).

Abgenutzte Winterreifen mit Restprofilstiefen zwischen 3 und 4 Millimeter sind zwar weniger bedenklich, sind aber allenfalls ein schlechter Kompromiss.

Wegen der erhöhten Unfallrisiken empfiehlt der ADAC deshalb, auch abgenutzte Winterreifen durch Sommerreifen zu ersetzen.

Sind Allwetterreifen eine Alternative?

Offiziell im Sommer ebenfalls erlaubt sind Ganzjahresreifen, deren Gummimischung so ausgelegt ist, dass sie bei Temperaturen zwischen minus 30 und plus 40 Grad funktionieren muss.

Auch diese Allwetterreifen sind mit dem M+S- oder Alpine-Symbol gekennzeichnet und können als Kompromiss im Sommer eingesetzt werden. Wer sich für Ganzjahresreifen entscheiden will, sollte das individuelle Einsatzprofil des Fahrzeugs sowie die Stärken und Schwächen der Reifen aber genau kennen.

Für Autofahrer, die in einer gemäßigten Klimaregion leben und keinen Skiurlaub oder Sommerferien im Süden planen, sind zum Beispiel die Ganzjahresreifen, die im ADAC Test „befriedigend“ abschneiden, eine Alternative.

Das gilt natürlich auch für Besitzer von Zweit- und Kleinwagen, die mit wenig Kilometern vor allem innerstädtisch unterwegs sind, aber auch für alle, die Kosten für die Umrüstung sparen müssen und das Auto bei üblem Winterwetter stehen lassen können.

Man muss nur wissen: Die Bestleistungen der spezialisierten Sommer- beziehungsweise Winterreifen erreichen sie nicht.

Quelle: ADAC

Keine E-Roller in Bussen

Ab dem 1. April wird auch die Bogestra zur Sicherheit der Fahrgäste keine E-Roller mehr im Nahverkehr transportieren. Diese Regelung betrifft die Städte Bochum, Gelsenkirchen, Hattingen, Herne und Witten. Hintergrund sind aktuelle Bewertungen des Brandschutzes nach Vorfällen mit brennenden Akkus im Ausland, unter anderem in London und Barcelona. Daraufhin hatte sich der Betriebsausschuss des Verbandes Deutscher Verkehrsunternehmen (VDV) damit beschäftigt und eine Empfehlung ausgesprochen, E-Scooter grundsätzlich von der Mitnahme auszuschließen. Viele Verkehrsbetriebe haben dies bereits umgesetzt, jetzt zieht auch die Bogestra nach.

Umgehungsstraße in Sprockhövel ist endlich befahrbar

Anfang März konnte die Straße plötzlich genutzt werden - keine Einweihung der Straße

Es war ein langes Hin und Her. Die Umgehungsstraße in Niedersprockhövel (Glückauf-Allee) ist seit Anfang März für den Autoverkehr freigegeben.

Aus zwei Jahren Bauzeit wurden fünf Jahre und aus vier Millionen Euro wurden es mindestens 12 Millionen. Zuletzt hatte sich die Freigabe für den Verkehr immer wieder verzögert. Es gab Lieferschwierigkeiten im Hinblick auf die Fußgängerbrücke und andere kleine Herausforderungen. Jetzt sind die 1100 Meter endlich befahrbar. Ob die Um-

gehungsstraße auch angenommen wird, muss man abwarten. Fahren Menschen von der Wuppertaler Straße, die nach Hattingen möchten, tatsächlich über die Umgehungsstraße oder nutzen sie doch lieber den Weg über die Hauptstraße? Während es zu Baubeginn im Dezember 2018 einen „großen Bahnhof“ zum Spatenstich gab und aus Landes- und Kommunalpolitik alles vor Ort war, was Rang und Namen hatte, ging es bei der Eröffnung der Straße sang- und klanglos zu. Vor Ort war niemand. Aber der Verkehr rollt jetzt.




Auto Dieter Kuhlmann

Inh. Sven Wieschermann

Spezialwerkstatt für Seat und Skoda

Meisterwerkstatt für alle Fabrikate



Autoglas-
Fachbetrieb

Klare Sicht. Klare Sache.

Bochumer Str. 4 a, 45549 Sprockhövel, Tel. 0 23 24 / 90 75-0



SKODA

Jede Menge
Komfort für Ihren
Businessalltag.

Jetzt bestellen

Der neue Škoda Superb Combi

Die vierte Generation des Škoda Superb Combi ist eleganter und komfortabler denn je. Mit insgesamt 690 Liter Kofferraumvolumen bietet unser erfolgreiches Geschäftsmodell nun noch mehr Raum für Ihre Ideen und setzt – typisch Superb Combi – eine neue Benchmark in der oberen Mittelklasse. Das Digital Cockpit Plus mit dem optionalen Head-Up Display, die neuen Smart Dials (Digitale Drehregler), das ganz neue Mittelkonsolen-Konzept sowie die Ergo Komfort Sitze mit Heiz-, Belüftungs- und Massagefunktion sorgen dafür, dass Sie auch nach langen Dienstreisen entspannt ankommen. Jetzt bereits bestellbar.

Abbildung zeigt Sonderausstattung gegen Mehrpreis.



Automobile Friedenseiche GmbH
Castroper Hellweg 109, 44805 Bochum
T 0234352914
info@automobile-friedenseiche.de, www.automobile-friedenseiche.de

2500 Euro Basarerlös

Lauter fröhliche und strahlende Gesichter sah man jetzt beim Treffen in der Begegnungsstätte, Jahnstraße 6, in Hiddinghausen, als die Vorsitzende des AWO-Ortsvereins Sprockhövel-Hiddinghausen, Ursula Oberdick, und die Kassierin, Annegret Beil, den Basarerlös aus dem Jahr 2023 an die zehn Einrichtungen und Vereine verteilten.

In der gemütlichen Runde gab es Kuchen, Waffeln und belegte Brötchen. Der AWO-Ortsverein Hiddinghausen hatte wieder eine Vielzahl von Einrichtungen und Organisationen eingeladen, um deren Arbeit durch Spenden zu unterstützen.

Der Basarerlös aus dem Jahr 2023 wurde wie folgt verteilt; jeweils 250 Euro gingen an: Hilfsbedürftige in Hiddinghausen (über das Sozialamt), Außenwohngruppe der AWO in Gevelsberg für eine Fahrt nach Venlo, AWO-Werkstatt für Behinderte für den Schwerstmehrfachbehindertenbereich, Kinderhospizdienst Ruhrgebiet e.V. in Witten für eine Familienfreizeit auf Norderney, Schule f. Behinderte in Hiddinghausen für Fördermaterial für schwerstbehinderte Kinder, Ev. Kirchengemeinde Hiddinghausen fürs Friedensdorf Oberhausen, Frauenhaus im ERK für ein Kunstprojekt für Kinder, Naju Sprockhövel für das Projekt Mikroskop und Lupen für Kinder, OGS – AWO Hafßlinghausen für eine Liegefläche und Kuschelecke, Flüchtlingshilfe in Sprockhövel für Lebensmittel für den internationalen Frauentreff der jeden Freitag stattfindet.



Freibad: Will die Stadt bald als Betreiber aussteigen?

Diskussion um Finanzierung und Betreiber - erste Ergebnisse am 13. Mai im Ausschuss

Über de ZGS betreibt die Stadt Sprockhövel seit vielen Jahren das Freibad an der Bleichwiese. Verwaltung und Politik werden nicht müde, das kleine Juwel in Sprockhövel zu loben. Ein höchst aktiver Freibad-Förderverein sorgt für Veranstaltungen im Bad - legendär das jährliche Badewannenrennen. Doch das Bad ist eben nicht mehr das jüngste und daher sind Reparaturen eine große Herausforderung. Die Personalknappheit hat in den letzten Jahren immer wieder Einfluss auf die Öffnungszeiten des Bades gehabt. Die Saison startet in der Regel am 1. Mai und endet im September.

Die Fraktionen von CDU und Bündnis 90/Die Grünen haben jetzt einen gemeinsamen Antrag gestellt, die Verwaltung möge mindestens zwei mögliche Varianten eines zukunftsfähigen Nutzungskonzeptes erstellen. Einfließen sollen dabei die Finanzierung und verschiedene Betreibermodelle. Auch die Gestaltung von flexiblen Öffnungszeiten ist ein Thema. Es sollte außerdem „Überlegungen geben, das Freibad nicht nur als Sportstätte und Freizeiteinrichtung zu betrachten, sondern als integrierten Baustein einer resilienten und nachhaltigen öffentlichen Gesundheits- und Klimainfrastruktur.

Die Diskussion dazu ist nicht neu. Unter William Schulz, von 1998 bis 2006 Zweiter Beigeordneter in Sprockhövel, und damals unter anderem zuständig für das Thema Freibad, wurde das Thema ausgiebig



debattiert und mit Besichtigungen von Freibad-Alternativen bis in die Niederlande angegangen. Ergebnisse gab es damals allerdings keine. Erste Entwürfe sollen jetzt bis zur nächsten Sitzung des Ausschusses für Kultur, Sport und Freizeit am 13. Mai vorliegen. *anja*

Neue Ausstellung beim Bauverein Sprockhövel

Eröffnung am Freitag, 22. März, 18 Uhr mit Marianne Franzen

„K 2516“ ist der Titel der neuen Ausstellung im Bauverein (Eickersiepen 8a), welche am Freitag, 22. März um 18 Uhr von Marianne Franzen eröffnet wird. Hinter dem Titel „K 2516“ verbirgt sich die Kursnummer einer Malgruppe, die von dem Sprockhöveler Maler Thomas Koch geleitet wird und seit ca. 20 Jahren besteht. Einige sind seit Beginn dabei. Ein langer Zeitraum für eine lange Entwicklung. Die Künstlerische Leitung der Ausstellung hat ebenfalls Thomas Koch. Gezeigt werden Werke von Uta Braß, Hilmar Düppel, Marianne Franzen, Walburga Goecker, Eva Hornhardt, Barbara Hünecke, Brigitte Jäger, Jörg Koch,

Elke Kubitsch, Regina Marn-Kampmann, Karola Proplesch, Dorothea Schilken und Annelie Schürstedt. Die Präsentation ist auch deswegen besonders interessant, weil von den Teilnehmern völlig unterschiedliche Malstile und Techniken gezeigt werden: Aquarell-, Acryl- und Ölmalerei, realistische und informelle Motive.

Die Ausstellung ist vom 25.3. bis zum 28.6.2024 zu den Öffnungszeiten vom Bauverein zu sehen. Montags bis freitags 8 bis 12 Uhr sowie montags, dienstags und donnerstags von 13 bis 16 Uhr.

An Feiertagen ist die Ausstellung geschlossen.



Sprockhövel Miners, TSG Sprockhövel: Basketball boomt!

Die Sprockhövel Miners, die Basketballabteilung der TSG Sprockhövel, erleben eine rasante Entwicklung. Über viele Jahre hinweg gab es lediglich eine Herrenmannschaft bei der TSG Sprockhövel. Doch seit dem Sommer 2022 hat sich das Blatt gewendet. Der Jugendbereich wurde nach und nach ausgebaut und mittlerweile zählt die Abteilung über 130 Mitglieder.

Aktuell nehmen sie mit einer U12, U14 und U16 sowie zwei Herrenmannschaften am Spielbetrieb teil. Die Miners sind nicht nur auf dem Spielfeld erfolgreich, sondern auch im Nachwuchsbereich. Die erste Mannschaft ist in die Bezirksliga aufgestiegen, die Jugendteams belegen in den Kreisligen gute Plätze, die U14 ist sogar Tabellenführer.

In der kommenden Saison werden eine U10, eine U18 und sogar eine Mädchenmannschaft hinzukommen. Diese positive Entwicklung zeigt, dass Basketball in Sprockhövel nicht nur boomt, sondern auch die

Basis für eine vielversprechende Zukunft legt. Neben den offiziellen Mannschaften gibt es auch eine Hobbymannschaft für ehemalige Basketballerinnen und Basketballer. Hier treffen sich Sportbegeisterte, um gemeinsam ihrer Leidenschaft nachzugehen und ein paar Körbe zu werfen. Jochen Knorr, der Ansprechpartner für die Miners, freut sich über jeden, der sich für Basketball interessiert. Ob als Spieler, Trainer oder helfende Hand in Vereinsangelegenheiten – die Miners heißen alle herzlich willkommen.

Besonders für unser Mädchenteam 12-17 Jahre sowie für die U10 und U12 (Mädchen und Jungen Jahrgang 2013-2016) suchen wir noch MitspielerInnen, die Lust haben, diesen schönen Sport auszuüben.

Wenn du Teil dieser Erfolgsgeschichte sein möchtest, schicke eine E-Mail an jochen-knorr@web.de, gerne auch WhatsApp oder Telefon 0171 777 8849.

Neue Aikido-Matten beim TuS Hiddinghausen e.V.

Der TuS Hiddinghausen e. V. hat durch die Sparkassenstiftung eine Förderung für neue Aikido-Matten erhalten.

Aikido ist eine Kampfkunst, die auf weichen Unterlagen ausgeübt wird, um Verletzungen zu vermeiden. Die alten Matten des Vereins waren bereits stark abgenutzt, hatten keinen Grip mehr und mussten daher sogar öfters während des Trainings wieder zusammengeschoben werden. Sie mussten dringend ersetzt werden, um den Mitgliedern optimale Trainingsbedingungen bieten zu können. Die neuen Matten bieten nicht nur eine verbesserte Sicherheit, sondern auch eine bessere Dämpfung und somit ein angenehmeres Trainingserlebnis für die Aikidoka des Vereins. Vorsitzende Sonja Duggan: „Seitdem ich den Vorsitz inne habe, was nun schon über 10 Jahre ist, gibt es diese Matten und wahrscheinlich bereits doppelt so lange. Für uns in Hiddinghausen ist es sehr besonders, eine so spannende Sportgruppe wie Aikido anzubieten und vor allem mit einem so erfahrenen Trainer, Dieter Kniza, mit seinem 4. Dan. Daher freue ich mich besonders, dass

die Sparkassenstiftung Sprockhövel uns hier unterstützt hat. Ohne diese Förderung wäre die Anschaffung der neuen Aikido-Matten nicht möglich gewesen. Die Sparkassenstiftung Sprockhövel hat damit einen wichtigen Beitrag zur Förderung des Sports und zur Sicherheit unserer Vereinsmitglieder geleistet.“ *Martin Flügel*



Der TuS Hiddinghausen freut sich über das neue Trainingsmaterial.

HEIMAT- & GESCHICHTS-VEREIN
SPROCKHÖVEL e.V.

Wir wünschen frohe Ostertage!

Heimat- und Geschichtsverein Sprockhövel e.V.
Hauptstraße 85 · 45549 Sprockhövel
info@hgv-sprockhoevel.de
www.hgv-sprockhoevel.de

SVS Stadtmarketing- und Verkehrsverein für Sprockhövel e.V.

Wir wünschen allen frohe Ostern. Genießen Sie die Ostertage in unserer schönen Stadt!

Hauptstraße 68, 45549 Sprockhövel
www.svsprockhoevel.de

5. Mai, 17 bis 19 Uhr
kultur.kirche.herzkamp



Und er bewegt uns doch

Eine szenische Lesung als Hommage zum 99. Geburtstag von Hanns Dieter Hüsch. Eine Lesung mit Clemens Schlüter und KammerschauspielerIn Ines Burkhardt.
Hanns Dieter Hüsch, der große literarische Kabarettist und Bauchredner Gottes, wäre am 6. Mai dieses Jahres 99 Jahre alt geworden. Er begleitet und bewegt durch sein geistiges und geistliches Werk bis heute noch viele Menschen. In der Szene unerreicht ist seine Liebe zu den Menschen.
VVK Stadtmarketing, Blumenhaus Frenzel, Wein Noll, Gemeindebüro Haßlinghausen, Der Buchladen.
Eintritt 13/15 Euro.

Wer will ins Sommer Camp?

Das Sommer Ferien Camp
2024 von Da Capos Projektschmiede steht in den Startlöchern und bietet in Kooperation mit Fun Jokers Hüpfburgen-Spaß ein abwechslungsreiches Programm an.
Vom 8.7. bis zum 4.8.2024 entsteht in Witten am Kemnader Stausee, auf der schönen Wiese hinter dem Freizeitbad Heveney, ein großes Feriencamp aus diversen Zirkuszelteln, einem Hüpfburgenland und vielen Themencamps. Erstmals wird aufgrund der Nachfrage das Sommer-Ferien-Camp dieses Jahr sogar über 4 Wochen lang stattfinden, eine tägliche Mittagsverpflegung gibt es auch und die Kinder können neben den Workshops täglich den Hüpfburgenpark mit Wasserrutschen nutzen.
Anmeldung unter www.dacapos.de. Das Angebot wird u.a. von Aktion Mensch und Global Engagement unterstützt. Info: 0160 8723214 oder unter info@da-capos.de.

TRIO SCHROER/BEKTAS/NEBEL

Exit – der Ausgang als Chance, als Startpunkt für Neues, Weitschweifendes, als Tor zur Überwindung eigener Begrenzungen. 2020 Initiiert von Oliver Schroer (Klavier), entstand zusammen mit Ahmet Bektas (Oud) und Johannes Nebel (Bass) der Plan, die im Jazzkontext weitverbreiteten Instrumente Piano und Kontrabass mit der eher unbekannteren, orientalisches anmutenden Oud klanglich zu verschmelzen.
VVK Stadtmarketing, Blumenhaus Frenzel, Wein Noll, Gemeindebüro Haßlinghausen, Der Buchladen.
Eintritt: 13 bis 15 Euro.

9. Juni, 17 bis 19 Uhr
kultur.kirche.herzkamp

JUWELIER LÜTTGEN
UHREN & SCHMUCK
SEIT 1980

Goldankauf

Heggerstraße 11 45525 Hattingen
TEL 02324-24453 FAX 02324-593281
mail@juwelier-luettgen.de
www.juwelier-luettgen.de

UMZÜGE
durch Helmut Klein

sowie: Neumöbelmontagen, Küchenmontagen; Außenaufzüge und Aufzugverleih; Möbellagerung; Klaviertransport; Wasserschadenbeseitigung und Müllentsorgung.

Nielandstraße 14-16, 58300 Wetter
Tel.: 0 23 35 - 6 25 25 und 6 66 88
info@umzuege-klein.de
www.umzuege-klein.de

WOHNMOBIL-CENTER
Am Wasserturm

Wir kaufen Wohnmobile + Wohnwagen

03944-36160
www.wm-aw.de

HELPER IN SCHWEREN STUNDEN

Eigene Wünsche festhalten
Das gilt auch für die eigene Bestattung

Im Jahr 2023 gab es in Deutschland erneut über 1 Million Sterbefälle. Diese alarmierende Zahl verdeutlicht die Wichtigkeit einer Bestattungsvorsorge. Eine solche Vorsorge hilft den Angehörigen nicht nur finanziell, sondern unterstützt sie auch bei den schwierigen Entscheidungen rund um Bestattung und Trauerfeier. Die Auseinandersetzung mit dem eigenen Tod ist ein Thema, das viele Menschen gerne vermeiden, jedoch unvermeidlich ist. Eine Bestattung kann in Deutschland schnell über 5.000 Euro kosten und stellt für viele Familien eine enorme finanzielle Herausforderung dar. Neben den finanziellen Aspekten müssen Hinterbliebene auch Entscheidungen treffen, die oft emotional belastend sind. Elke Herrberger, Pressesprecherin des Bundesverbandes Deutscher Bestatter, empfiehlt daher, die eigenen Bestattungswünsche frühzeitig festzuhalten. Dabei können Bestattungsverfügungen, Bestattungsvorsorgeverträge oder ein erstes Beratungsgespräch bei einem Bestattungsunternehmen hilfreich sein.

Miteinander über die letzten Wünsche sprechen
Ein Bestattungsvorsorgevertrag ermöglicht es beispielsweise, sowohl die eigenen individuellen Vorstellungen als auch die Kosten einer Bestattung abzusichern. Dies entlastet die Hinterbliebenen nicht nur finanziell, sondern gibt ihnen auch eine emotionale Stütze, da sie sicher sein können, im Sinne des Verstorbenen zu handeln. Die Unterstützung qualifizierter Bestatter vor Ort spielt eine entscheidende Rolle bei der Beratung und Begleitung in dieser schwierigen Zeit. Sie bieten nicht nur verschiedene Bestattungsoptionen an, sondern helfen auch bei der Erstellung von Vorsorgeplänen. Die Expertise eines Bestatters kann dabei helfen, die Wünsche des Verstorbenen angemessen zu berücksichtigen und die Angehörigen bei der Planung und Durchführung der Trauerfeier zu unterstützen. Neben der finanziellen und rechtlichen Vorsorge ist auch die emotionale Vorbereitung ein wichtiger Aspekt. Trauerbegleitung und psychologische Unterstützung können für Hinterbliebene von unschätzbarem Wert sein. Viele Bestattungsunternehmen bieten mittlerweile auch Beratung in diesen Bereichen an. Zusammenfassend lässt sich sagen, dass die frühzeitige Auseinandersetzung mit dem Thema Bestattungsvorsorge eine wichtige Maßnahme ist, um Angehörige sowohl finanziell als auch emotional zu entlasten. Die Dienste eines professionellen Bestatters können dabei eine große Hilfe sein. Es ist ratsam, sich rechtzeitig zu informieren und entsprechende Vorkehrungen zu treffen, um den Angehörigen in einer ohnehin schwierigen Zeit zusätzliche Belastungen zu ersparen. Weitere Informationen zu Bestattungskosten und qualifizierten Bestattern, die Sie persönlich und in Ruhe beraten, finden Sie unter: www.bestatter.de.
Quelle: Trauer braucht Vertrauen. Bundesverband Deutscher Bestatter e.V.

Wer zahlt?

Die Beerdigungskosten sind aus dem Vermögen bzw. Nachlass des Verstorbenen zu zahlen. Damit sind die Erben des Verstorbenen verpflichtet, für die Kosten der Beerdigung aufzukommen. Allerdings müssen die Erben nicht unbedingt die zur Bestattung Verpflichteten sein. Die Bestattungspflicht liegt unabhängig vom Erbe immer bei den Angehörigen.

- Erd-, Feuer- und Seebestattungen
- Bestattungsvorsorge
- Erledigung aller Formalitäten
- In- und Auslands-Überführungen
- Eigene Ausstellung und Abschiedsräume

Bestattungen seit 1951
Hilgenstock

Bestattungen seit 1889
Sirrenberg

Bestattungen Sirrenberg-Hilgenstock GmbH
Einzigster Meisterbetrieb in Sprockhövel

Hattinger Straße 24
45549 Sprockhövel
Telefon 0 23 24 / 73 489
Telefax 0 23 24 / 77 656
e-Mail info@bestattungen-hilgenstock.de
Internet www.bestattungen-hilgenstock.de

Mittelstraße 82
45549 Sprockhövel (Haßlinghausen)
Telefon 0 23 39 / 26 25
Telefax 0 23 39 / 63 10
e-Mail info@bestattungen-sirrenberg.de
Internet www.bestattungen-sirrenberg.de

BESTATTER
vom Handwerk geprägt

Wir stehen Ihnen zur Seite und helfen gerne weiter!

Grabgestaltung - Grabpflege
Blumen- und Kranzbinderei
Garten- und Landschaftsbau

GÄRTNEREI WIEGAND GmbH

Telefon 0 23 39 / 44 04
e-Mail kontakt@gaertnerei-wiegand.de
Internet www.gaertnerei-wiegand.de

IN WÜRDE ABTRETEN IST EIN LEGITIMER WUNSCH.
Eine Bestattungsvorsorge hilft dabei. Ich berate Sie persönlich dazu.

Auf dem Haidchen 42
45527 Hattingen-Welper

BESTATTUNGEN
Triestram

RUND UM DIE UHR FÜR SIE DA.
Tel. 0 23 24 - 64 95
www.triestram-bestattungen.de

BESTATTUNGEN ROMPF e.K.
Inhaberin: Anke Schellenberg

Einfühlsam begleiten

Mitglied im Bestatterverband NRW e.V.
Partner des Bergischen Krematoriums Wuppertal
Partner der Deutsche Bestattungsvorsorge Treuhand AG

Deilbachweg 1B · 45549 Sprockhövel
Tel.: 0202 - 76 96 87 90 · Mobil: 0170 - 44 77 905

Jetzt NEU!
Frische Eier
aus bäuerlicher Freilandhaltung

Geflügelhof
B. Sahlenbeck,
Mittelstraße 76 b,
45549 Haßlinghausen,
☎ 02339 6248

Impressum

Titelbild: Ostern, Foto: Panthermedia
Herausgeber: Monika Kathagen, Wasserbank 9, 58456 Witten
Telefon: 02302/9838980
Verlag und Redaktion: Kathagen-media press
E-Mail: info@image-witten.de
www.image-witten.de
Anzeigen und Redaktion: Barbara Bohner-Danz, Matthias Dix, Monika Kathagen, Jessica Niemerg, Dr. Anja Pielorz, Rainer Schletter (Es gilt die Verlagsanschrift)
Verteilung: DBW Werbeagentur GmbH, Bochum
Druck: BONIFATIUS GmbH Druck – Buch – Verlag
Erscheinungsweise und Auflage: Monatlich, kostenlos, Auflage 16.500 Exemplare. Haushaltsverteilung unter anderem in Niedersprockhövel, Haßlinghausen, Obersprockhövel, Gennebreck, Niederstüter, Hiddinghausen und Elfringhausen.
Es gilt die Preisliste Nr. 8 ab Ausgabe 4/2024. Die vom Verlag gestalteten Anzeigen und Texte bedürfen zur Veröffentlichung in anderen Medien der schriftlichen Genehmigung des Verlages. Für unverlangt eingereichtes Bild- und Textmaterial usw. übernimmt der Verlag keine Haftung. Namentlich gekennzeichnete Beiträge geben nicht unbedingt die Meinung der Redaktion wieder.

Nächster Erscheinungstermin:
Donnerstag, 2.5.2024
Anzeigenschluss: Mittwoch, 17.4.2024



Der familiengeführte Meisterbetrieb seit 1994

- individuelle Beratung
- kostenloses Probetragen
- Hersteller unabhängig
- Hörsysteme **ohne privaten Eigenanteil***
- kostenloser Hörtest
- Hausbesuche
- Servicemobil
- 5 Jahre Garantie**

* bei Vorlage einer HNO-ärztlichen Verordnung und bei gesetzlicher Krankenversicherung zzgl. 10,- € gesetzliche Zuzahlung

** auf alle Hörsysteme mit privatem Eigenanteil (gemäß unseren Garantiebedingungen)

Der **Hörakustik Krause Rundumschutz** für Ihr neues Hören – im ersten Jahr für Sie komplett kostenfrei!

- Rundumschutz**
Der Rundumschutz vereint die Vorteile aller drei Pakete und vielem mehr.
- Service- & Garantiepaket**
Wir reinigen und warten Ihre Hörsysteme das ganze Jahr inklusive Garantie.
- Verlustpaket**
Bei Verlust Ihres Hörsystems im ersten Jahr werden 50% Ihres Eigenanteils für eine Neuanschaffung abgedeckt.
- Energiepaket**
Sie bekommen im ersten Jahr 48 **RAYOVAC** ProLine Premium Hörgerätebatterien. Bei einem System mit **Lithium-Ionen-Technologie** wird der Akku über eine spezielle Zusatzgarantie geschützt.

Servicemobil

Sie können nicht mehr zu uns kommen?

Dann kommt unser Servicemobil zu Ihnen!



Sprechen Sie uns einfach an!

Bei Bedarf holen wir Ihre Hörsysteme ab und bringen sie am darauffolgenden Vormittag zurück.

In unserer hauseigenen Werkstatt können wir alle erforderlichen Arbeiten fachgerecht durchführen.

Diesen Service bieten wir auch für Hörsysteme an, die nicht bei uns gekauft wurden!